

WIR ONLINE MAGAZIN



14. September 2022

Das unterhaltsame Monats-Magazin
für über 20'000 WIR-Verrechner

WIR ne+work

- WIR Network Events
- Online-Rätsel
- Spannende Textbeiträge
- Bank WIR News
- Unterhaltung pur
- Attraktive WIR-Angebote
- Interviews
- Wettbewerbe
- Schnapsschuss des Monats
- Pics aus der WIR-Welt
- Lesermeinungen
- Publireportagen





WIR begrünen Dein Büro



Luwasapflanzen in wunderschönen Gefässen verschönern jeden Raum

Lechuzagefässe mit Erde Pflanzen sind einfach zum giessen

Gerne beraten WIR Euch

Bei uns ist auch der WIR-Kunde König!



WIR beschenken Deine Kunden Mitarbeiter und Freunde

Möchtest Du deine Mitarbeiter, Kunden oder deine Frau mit einem blumigen, farbigen, duftenden Geschenk, Zimmerpflanzen oder Blumenstraus überraschen?

Du schickst uns die Karten inkl. Adressen und WIR erledigen alles für Dich.



Bühler

GÄRTNEREI

Weidweg 1, 4852 Rothrist 062 / 794 10 33
www.gaertner-ei-buehler.ch

Viola

BLUMENHAUS

Bernstrasse 118, 4852 Rothrist 062 / 794 31 51
www.blumenhaus-viola.ch

Editorial



Walter Sonderer,
Präsident WIR-Network Ostschweiz

Herbst und Winter sind jene Jahreszeiten, in denen wir uns etwas zurücknehmen. Anstelle ausgelassener Badetage und gemütlicher Grillabende gibt es nun genüssliche Stunden im Sessel, entspannende Tage bei einer Wanderung oder einem Herbstspaziergang. Ob sportlich, genussvoll oder kreativ – bevor es richtig kalt und matschig wird, lädt

der Herbst noch einmal zu Unternehmungen und Herausforderungen ein.

Horten Sie keine WIR-Guthaben, sondern versuchen Sie diese möglichst schnell und vielseitig zu platzieren. Je schneller der WIR-Franken wieder in den Umlauf gebracht und eingesetzt wird, desto mehr Wertschöpfung kann jeder einzelne WIR-Franken erzielen. Falls Sie Fragen zu Platzierungsmöglichkeiten

haben, richten sie diese auch an ihren kompetenten Kundenberater von der Bank WIR.

Werden Sie Teil unseres Magazins. Bringen Sie Ihre Meinung in Kommentarspalten und Leserbriefen ein. Ich freue mich auf Ihr Feedback.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst und viel Spaß bei der Lektüre unseres Magazins.

Walter Sonderer

Das WIR-Online-Magazin ist immer und überall verfügbar

Ob zu Hause oder unterwegs, vom Smartphone, Tablet oder Laptop, auf den Inhalt des WIR Online-Magazins kann jederzeit und flexibel zugegriffen werden. Das responsive Design sorgt für ein besonderes Leseerlebnis durch eine optimale Darstellung des Contents – und das auf jedem Gerät. Mit einem Doppelklick auf die Seiten vergrössert sich die Ansicht.

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am Freitag, 30. September 2022

Impressum

Herausgeber:

WSmarketing, Walter Sonderer,
Konstanzerstr. 35, 9512 Rossrüti
wsmarketing-rossrueti.ch
079 207 81 26 - T 071 925 30 35

Erscheinungsweise:

12 x jährlich als Hauptausgabe
12 x jährlich als Reminder-Ausgabe

Nächste Ausgabe: (Reminder)

Freitag, 30. September 2022

Satz & Gestaltung:

Walter & Dominique Sonderer

Redaktionelle Mitarbeiter:

Daniel Flury, Vloggy Strohm,
Walter Jesy Sutter, Mary Mathis,
@DEIKE PRESS

Titelbild:

ABill.ch

Inhalt

Einkaufsoase für WIR-Verrechner in Häggenschwil	S. 4 - 7
"Männlein oder Weiblein" - (k)eine eindeutige Sache	S. 9
In Richterswil entsteht die Himmelsbühne	S. 12 + 13
Tessiner Flair im «Ca'Nostra» in Brione	S. 14 - 17
Gastroseiten - «Wir verwöhnen Sie gerne...»	S. 19 - 23
Online-Rätselspass	S. 25
Bank WIR-News	S. 26 - 35
Gier - Gib! Mir! Mehr!	S. 37
Entmenschlicht & zur Ware degradiert	S. 38 + 39
Schnappschuss des Monats	S. 41
Wie "Spinning Jenny" die Welt veränderte	S. 45
ABILL.ch verzaubert Ihren Weihnachtsevent	S. 46 - 51
Grosses Gold-Quiz	S. 55
WIR-Ne+work News	S. 56 - 67
Gewinnen Sie eine Gratis-Seite in unserem Magazin	S. 76 + 77
Unterhaltung pur	S. 78 - 81
Faszination Krimi	S. 92 - 93

«Dorfladä Häggenschwil»
eine Einkaufsoase für jeden WIR-Verrechner

Gerne 100% WIR auf das gesamte Sortiment

Vor rund sechs Jahren haben Daniel Bosshardt und Lukas Angehrn die Führung und die Geschicke des Dorfladens im st.gallischen Häggenschwil übernommen. Zusammen sind Sie auch die Besitzer der «Dorfladä Häggenschwil GmbH».

"In vielen kleinen Dörfern darbt der Detailhandel. Mit diesem Laden wollen wir ein positives Signal senden", sagt Daniel Bosshardt anlässlich der Eröffnung vor sechs Jahren.

Was vor einigen Jahren in fast jedem Dorf noch üblich war, ist

heute alles anders. Zu sehr haben die grossen Detailhändler das Einkaufsverhalten der Konsumenten verändert. Der Dorfladen versteht sich als attraktive Alternative zu Grossverteilern und als sinnvolle Ergänzung zu bereits bestehenden Geschäften. Seit der Wiedereröffnung erfreut sich der «Dorfladä» in Häggenschwil weit über die Region hinaus grosser Beliebtheit.

Grosse Auswahl und immer frische Produkte

Das freundliche «Dorfladä-Team» um Janine Polster sorgt bestens dafür, dass die «Häggenschwi-

ler», die nähere Region und auch WIR-Verrechner aus der ganzen Schweiz fast alles, was sie zum Leben brauchen, auch dort einkaufen können. Dem Kundenwunsch der Dorfladenbesucher nach einer grösseren Auswahl an einheimischen Produkten wurde mit einer regionalen Ecke entsprochen. Frischprodukte wie Obst und Gemüse werden täglich frisch angeliefert.

"Wir geben alles für frisches Gemüse! Gestern noch auf dem Feld des regionalen Bauern - heute bei uns im Maxi - Dorfladä in Häggenschwil", sagt Filialleiterin Janine Polster.



Der «Dorfladä» Häggenschwil gibt alles für frisches und regionales Gemüse - ganz wie im Hofladen.



«Dorfladä» Häggenschwil - Mitten im Dorf mit grosszügigem Parkplatzangebot



Janine Polster führt seit über sechs Jahren die Geschicke des «Dorfladä».



Aus der Region

Viele Produkte stammen von regionalen Zulieferern, wie Brot, Käse, Fleisch und Teigwaren, Spirituosen, Weine und viele weitere Food- und Nonfood-Artikel. Gerne nimmt man auch Bestellungen für Fleisch, Torten, Brote, Früchte- und Geschenkkörbe und vieles mehr entgegen. Im «Dorfladä» Häggenschwil gibts es auch eine Fülle von kleinen und grössern Geschenken für Ihre Liebsten.

Gemütlicher «Kafi Dorfladä»

Auch dem Wunsch nach Kommunikation, Austausch und Begegnung wurde mit dem "Kafi Dorfladä" Rechnung getragen. Wo vorher noch Stauraum war, gibt es die Möglichkeit, etwas zu Trinken und dabei ungezwungen zu Plaudern. Im «Kafi Dorfladä» können die Kunden sich selbst bedienen. Bezahlt wird an der Kasse. Das Kafi ist zu den La-

denöffnungszeiten geöffnet. Bei schönem Wetter lädt das gemütliche Gartenkafi zum Verweilen und Plaudern ein.

Backwaren vom «Rösslibeck»

Der «Dorfladä Häggenschwil» bekommt seine Backwaren seit einem Jahr vom «Rösslibeck» aus Sulgen. Grund dafür war die Geschäftsaufgabe der Bäckerei Gätzi in Wittenbach.



«Für Ihr Fest, zum Beispiel Hochzeitsapéro, Geburtstag und so weiter, können Sie das Catering, durchgeführt vom Rösslibeck, auch gerne über den «Dorfladä» abwickeln. Verschiedene Spezialitäten wie personalisierte Biber, diverse Torten, Meterbrote, kleine Patisseries und vieles mehr können ebenso bestellt werden.

Gerne 100% WIR

Im «Dorfladä» Häggenschwil sind WIR-Verrechner herzlich willkommen. Gerne akzeptiert man das ganze Jahr 100% WIR auf das gesamte Sortiment.

Die WIR-Kunden können ihren Einkauf ganz einfach und bequem auch mit WIRpay bezahlen! Herzlich willkommen im «Dorfladä» Häggenschwil.

Walter Sonderer



Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment «Dorfladä» Häggenschwil/SG



Firmenvideo

Dorfladä Häggenschwil GmbH
Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG
Telefon 071 290 18 94
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30





BestGoods

Markenprodukte mit 100% WIR!

Neu!

Exklusive und hochwertige Markenprodukte können bei bestgoods.ch ausschliesslich mit WIR gekauft werden. Das Sortiment beinhaltet nützliche Markenartikel für den Haushalt, die Unternehmung, Gastronomie und e-Mobilität.

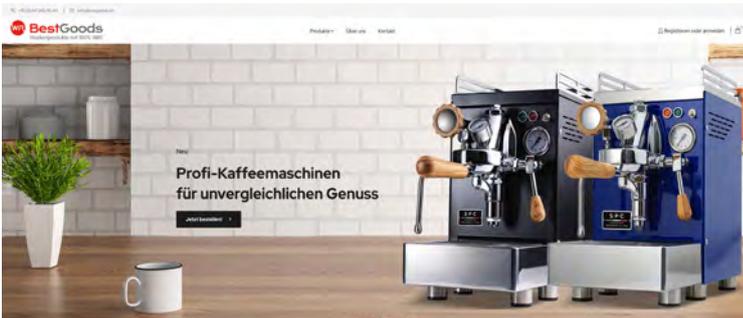
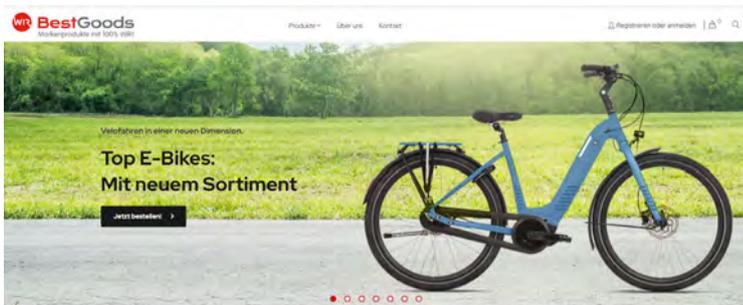
Das Konzept des Shops ist einfach und überzeugt:

Alle Angebote erfüllen dabei immer die drei Grundvoraussetzungen:

- Qualitativ hochwertige Produkte zu fairen WIR-Preisen
- Alle Artikel erfüllen einen nachvollziehbaren Nutzen im Alltag
- Angeboten werden nur Produkte und Services, die zu 100% WIR anderswo nicht erhältlich sind



Regelmässig werden auch neue Sortimentsbereiche mit dem Aufhänger «Handwerkskunst aus der Schweiz» lanciert, die den üblichen Rahmen sprengen. So werden aktuell unter der Rubrik Wood Design Holz-Tisch-Unikate mit Epoxidharz von Noble Wood Design 7 angeboten, die wahrhaftig kleine Kunstwerke darstellen. Exklusiv sind auch die Wisch- und Saugroboter von iRobot; bei bestgoods.ch ist das komplette Sortiment erhältlich und natürlich wie immer alles mit 100% WIR bezahlbar.



So oder so;
ein Besuch auf
bestgoods.ch
lohnt sich.



Per Maus-klick zum Glück

Ob Kleidung, Bücher, Elektroartikel oder Lebensmittel – beim Internetkauf gilt: Es gibt nichts, das es nicht online zu bestellen gibt. Alles ist scheinbar nur einen Mausklick weit entfernt und wartet darauf, von uns gekauft zu werden. Der Versandhändler Zalando liefert mit seinem Slogan „Schrei vor Glück!“ die gewünschte Reaktion gleich mit. Amazon erklärt dem Kunden mit „Klicken. Wählen. Freuen“, wie’s geht. Und Otto beantwortet die Fragen neidischer Freundinnen bereits im Voraus: „Gefunden auf otto.de ...“

Anstatt von einem Geschäft ins nächste zu hetzen, können wir unsere Einkäufe mittlerweile alle von zu Hause aus erledigen. Keine Frage – das ist bequem. So sind die Vorteile des Onlinehandels auf den ersten Blick nicht von der Hand zu weisen: Zunächst einmal sparen wir jede Menge Zeit. Wir können gemütlich vom Sofa aus oder in der U-Bahn unsere Warenkörbe füllen. Ein weiterer Pluspunkt: Wir sind nicht an Öffnungszeiten der Geschäfte gebunden, sondern können rund um die Uhr zuschlagen. Oftmals sind die im Internet angebotenen Artikel zudem um einiges preiswerter. Auch kennt die Produktvielfalt online keine Grenzen. Wer Geduld mitbringt, kann sich durch etliche Kundenbewertungen klicken und am Ende den perfekten Kauf tätigen. Ebenso sichert der Handel im Netz in manchen Fällen ein Stück Lebensqualität, indem er Menschen problemlos den Zugang zu Notwendigem ermöglicht. Etwa wenn Onlineapotheken ihren Kunden wichtige Medikamente

nach Hause liefern. Lästige Begleiterscheinungen wie die Suche nach einem Parkplatz oder das Warten auf Umkleidekabinen können wir uns im Internet auch sparen. Und Einkaufstüten schleppen? Das erledigt der Paketzusteller für uns. Ein Service, den besonders viele Onlinekunden schätzen, ist die Möglichkeit des kostenlosen Rückversands. So ist es gang und gäbe, dass potenzielle Käufer Artikel in fünf verschiedenen Farben oder Größen bestellen – was nicht gefällt, geht zurück ans Versandhaus.

Spätestens hier zeigen sich jedoch die Kehrseiten des Onlinehandels. Gerade weil wir die Ware zu Hause zum ersten Mal in Händen halten, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie doch nicht unseren Vorstellungen entspricht. Und wer zögert lange, die zu kleinen Schuhe zurückzugeben, wenn das für einen selbst keine Kosten verursacht? Doch das Hin-und-her-Schicken belastet die Umwelt. Da sind zum einen die Müllberge, die durch Verpackungen entstehen. Auf der anderen Seite tragen die Fahrzeuge der Zusteller zur Luftverschmutzung bei. Auch ist bekannt, dass Angestellte vieler großer Versandhäuser und Paketzulieferer mit schlechten

Was waren das noch für Zeiten, als man am Wochenende zum Shoppen in die Stadt fuhr! Man suchte gefühlt stundenlang nach einem Parkplatz, schlenderte gemütlich durch die Fußgängerzone, hielt hier und da ein Pläuschchen mit Bekannten und abends schleppete man unzählige Einkaufstüten nach Hause. Heute heißt es stattdessen: Computer hochfahren, gewünschte Artikel in den Warenkorb legen und aufs Paket warten.

Arbeitsbedingungen zu kämpfen haben. Ein Punkt, der viele vom schnellen Einkauf per Mausklick abhält. Des Weiteren stellt der zunehmende Onlinehandel eine immer größer werdende Bedrohung für kleine Läden dar. Denn ausbleibende Kunden bedeuten geschlossene Geschäfte, die auf lange Sicht zu ausgestorbenen Innenstädten führen.

Ob man sich lieber ins Getümmel stürzt oder seine Einkäufe von zu Hause aus erledigt, das muss jeder selbst entscheiden. Dabei sollte man jedoch stets bedenken, dass die für uns billigste und einfachste Lösung die Umwelt belastet und Existenzen bedroht. Und was nützt es uns, wenn unsere Bequemlichkeit uns am Ende die Möglichkeit nimmt, spontan im Laden um die Ecke einzukaufen? amc/DEIKE

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 30. September 2022 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Insertionsschluss: Mittwoch, 28. September 2022

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

BIST DU OFT MÜDE, SCHLAPP ODER AUSGELAUGT?

Dann überzeuge Dich selbst von unserem Bestseller!



ARGI+
L-Arginine & Vitamin Complex
DIETARY SUPPLEMENT
ENHANCED FORMULA!
30 - 0.35
FOREVER®

FÜR DEINE POWER

ARGI+® füllt deinen Energiespeicher dank einer idealen Kombination von L-Arginin und Vitaminen rasch wieder auf. Die praktischen Portionsbeutel sind perfekt für unterwegs: Einfach einstecken und los gehts.

Ein Portionsbeutel ARGI+ deckt zu 100% den Tagesbedarf an: Vitamin C, D, B6, B12 und Folsäure. ARGI+ mit L-Arginin und den lebenswichtigen Vitaminen unterstützt Dich:

- täglich für mehr Energie und Ausdauer - bei Kopfschmerzen und Migräne - beim Aufbau deines Immunsystems
- bei Stress Bewältigung - für schöne Haare und gesunde Haut - beim Vorbeugen von Herz- und Gefässerkrankungen

HERBSTAKTION MIT 100% WIR

Beim Kauf von 3 ARGI+ (à je 30 Portionen) zum Preis von Total CHW 276.30 erhältst Du das lebenswichtige Calcium/Magnesium im Wert von Fr. 39.- geschenkt. (Aktion läuft bis Ende Oktober 2022)



Du hast nur einen Körper, schenke ihm etwas GUTES, er wird Dir dankbar sein, das versprechen wir Dir



Bernadette und Werner Leibacher,
FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald
Natel 079 699 55 73
Mail: leibacher.flp@bluewin.ch
Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>

LUEG EMOL

Haben sie sich erkannt?

E-Mail an: wsmarketing@bluewin.ch

Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von CHW 100.-

Haben Sie sich erkannt? Senden Sie uns ein Mail mit Ihrer Adresse bis 26. September 2022 an: wsmarketing@bluewin.ch.

Sponsor

Hotel-Restaurant Nollen

9515 Hosenruck/TG

T +41 71 944 15 15

info@hotel-nollen.ch

www.hotel-nollen.ch



Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 30. September 2022 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Insertionsschluss: Mittwoch, 28. September 2022

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

SABO
Haustueren.ch

Aluminium Haustüren der Extraklasse



IHRE HAUSTÜR
unsere Leidenschaft

Ringstrasse 1a • 9543 St. Margrethen TG
E-Mail info@sabo-haustueren.ch
Tel. +41 71 966 13 08



Im Hotel 3 Könige in Richterswil



Ein Richterswiler Bürger lancierte mit einer Spende von CHF 5000, dass im Chüngensaal des Hotel 3 Königs ein nie dagewesenes Kulturfeuerwerk entsteht. Richterswil bekommt ein Kino, eine Dinner-Show und einen Veranstaltungsort für viele Zwecke. Die Richterswiler und Gewerbetreibenden sind nun gefordert, das neue Angebot tatkräftig zu unterstützen.

Der Chüngensaal im Hotel 3 König, ist in die Jahre gekommen. Die Technik funktionierte schon seit Jahren nicht mehr. Diesen Frühling sind einige Richterswiler auf die Idee gekommen, dass der Chüngensaal nochmals neues Leben bekommen soll, damit hier Unterhaltungsformen ausprobiert werden können. Ein Richterswiler Bürger hat mit

einer Spende das Projekt angestossen. Es wurde der Verein Himmelsbühne gegründet. Ein weiterer Glücksfall ereignete sich Mitte Juli. Der Verein Himmelsbühne konnte die Licht- und Tontechnik sowie viel Cateringmaterial bei der Liquidation des Eventlokals Szenario in Langnau a.A. erwerben. Der ehemalige Besitzer Martin Gwerder hat den Verein Himmelsbühne so stark unterstützt, dass die Himmelsbühne Realität wurde. Im August 2022 wurde der Chüngensaal zur Himmelsbühne umgebaut. Im Eingangsbereich steht eine Lounge mit Bar zur Verfügung. In der Halle stehen zwei Bühnen mit kompletter Licht- und Tontechnik zur Verfügung. Auch punkto Ausstattung ist die Halle nun für Showproduktionen auf hohem Niveau geeignet.

Ziel der Himmelsbühne

Das Ziel der Himmelsbühne ist es, eine Plattform zu bieten, wo Konzepte erprobt und umgesetzt werden können. Das Fernziel der Himmelsbühne ist es, dass in Richterswil mit der Remise ein Kulturschuppen mit entsprechenden Sockelmietern entstehen kann.

Richterswiler Kultur ist Programm!

Wo immer möglich werden lokale Lieferanten bevorzugt. Die Bäckerei Baggenstoss liefert der Himmelsbühne einen speziellen Pizzateig, der nur im Kino der Himmelsbühne erhältlich ist. Auch das Richterswiler Bier ist im Offenaus-schank nur hier erhältlich. Mit Stefan Hunn ist auch einer im Team, der seine berühmten Glaces und Sorbets anbietet.

vil entsteht die Himmelsbühne

Jungbürgerfeier 2022

Am 9.9.2022 war die Jungbürgerfeier der Gemeinde Richterswil der erste Prüfstein. Die Himmelsbühne hat ihre Feuertaufe erlebt. Über 60 Personen nutzen das Angebot der Gemeinde und waren von der Lokalität begeistert.

Tag der offenen Türe

Am Wochenende vom 30. September 2022 und 1. Oktober 2022 findet für die Bevölkerung ein Tag der offenen Türe statt. Am Freitag kann man nach Herzenslust das Kino-Konzept gratis ausprobieren. Am Samstagabend findet eine 3-Generationen Party mit Gratis-Eintritt statt.

Kino Movie & Food

Jeden Mittwoch und Donnerstag öffnet ab 1. Oktober 2022 das Kino Movie and Food. Der Eintritt beträgt CHF 30.00 für Erwachsene und CHF 20.00 für Jugendliche. Es wird ein Film gezeigt und man kann vom Pizza-Buffer so viele Pizzen auswählen wie man will. Selbstverständlich steht auch Popcorn und Zuckerwatte immer zur Verfügung. Dieser Kinospass ist in kleineren Städten in Skandinavien äusserst erfolgreich. Richterswil soll nun zum Mekka für Kinofans werden.

Urs Hobi



HOTEL DREI KÖNIGE RICHTERSWIL

Hotel 3 Könige
Chüngengass 2, 8805 Richterswil
Tel.: +41 (0) 77 415 64 58
info@hotel3koenig.ch
www.hotel3koenig.ch

Dinner-Show

Premiere:	7. Oktober 2022
Vorstellungen:	15. Oktober, 4. November und 19. November
Zeit:	18.00 Welcome-Apero, 19.00 - 23.00 Show
Dinner-Menu:	Salatparadies, Fleischplatte vom Tatarenhut, Gemüsebouquet, Reis, Pommes, Dessertbuffet mit hausgemachtem Sorbet und Glace
Show:	René Bisang, (bekannt aus Radio und TV) IVANGI Move & Dance • Comedian Mr. Covid Zaubershow am Tisch • Pianospilerin Crina
Höhepunkt:	höchster natürlicher Springbrunnen der Welt
Exklusive für WIR-Verrechner 100% WIR, auch Getränke können in WIR bezahlt werden 150.00 (Premiere), CHW 90.00 Einzelpreis, Ganzer Tisch für 8 Personen CHW 650.00	



Himmelsbühne, Chüngengass 2, 8805 Richterswil
Tel 079 767 88 05 - info@himmelsbuehne.ch



ca' nostra



Im Moment
gerne 100% WIR



Willkommen in Brione sopra Minusio/TI

*"Für gute Dinge muss man sich Zeit nehmen,
das ist die Grundlage der Philosophie im Ca'
Nostra. Hier einzukehren generiert nicht nur
schöne Erinnerungen im Magen, sondern hin-
terlässt auch emotionale Spuren im Herzen"*



Ca'Nostra - ein Ort mit familiärer Atmosphäre und tessinerischem Flair



Das Ca' Nostra ist ein Ort, an dem man traditionelle Rezepte wiederentdeckt, aber auch eine familiäre Atmosphäre vorfindet.

Unsere Geschichte ist in der Tat ein Beispiel für die Leidenschaft für das Kochen, die Liebe zur Familie und die Kreuzung von Schicksalen und Freundschaften. Und es ist diese Wärme, die wir Ihnen vermitteln wollen, um glückliche Momente zu verbringen, sich zu entspannen und zu genießen, als wären Sie zu Hause, unter Freunden. Setzen Sie sich an unsere Tische, wo die Liebe zum Detail eine rustikale Seele mit der Suche nach Gleichgewicht und Eleganz verbindet. Wir wollen modern und unverwechselbar sein. Spontan

und anspruchsvoll. Innovatoren in der Tradition.

Ca' Nostra zu betreten bedeutet, eine gute Küche zu entdecken, indem man sich die Zeit nimmt, sie zu genießen, es bedeutet, ein herrliches Panorama des Lago Maggiore zu bewundern, vom Gambarogno bis zum Locarno-Gebiet, es bedeutet, Phantasie in der Küche und Sorgfalt bei den Rohstoffen zu entdecken, aber wir sind sicher, dass Sie, wenn Sie sich von uns verabschieden, erfahren haben werden, dass Ca' Nostra auch die Begeisterung bedeutet, Dinge mit dem Herzen zu tun, den Wunsch, sich zu verbessern, zu wachsen und aus der Begegnung zwischen Menschen zu lernen.



Claudia & Gianluca

Wir heissen Claudia und Gianluca und möchten Ihnen die Geschichte erzählen, wie unsere Schicksale mehrmals miteinander verflochten sind. Nur so werden Sie verstehen, warum Gianluca und ich mit dem Ca' Nostra so eng verbunden sind.

Es begann alles vor einigen Jahren in Brissago: ich besass eine Bar und Gianluca pflegte dort nach der Arbeit, Zeit mit seinen Kollegen zu verbringen. Meinerseits, war es Liebe auf den ersten Blick. Aber damals hatten wir unterschiedliche Leben. Dennoch sind unsere Seelen einander ständig nachgelaufen: dort wo ich war, kam er gleich nach, ohne uns jemals zu begegnen. Bis ich eines Tages, nach einem Wochenende in der Deutschschweiz, meinen Vater im Ca' Nostra besuchte. Er bat mich in die Küche zu gehen, um den neuen Koch kennenzulernen. Raten Sie mal wer ich angetroffen habe? Gianluca! Da begann unsere Liebesgeschichte und seitdem waren wir im Privat- und Berufsleben nie wieder getrennt.



Wir haben das Grotto La Baita in Magadino übernommen, wo wir fünf fantastische Jahre hatten. Das war ein Erfolg für uns, da wir am 2. Juli 2015 den ganzen Bundesrat zu Gast hatten, und darauf sind wir sehr stolz. Im selben Jahr gewannen wir den Best of Swiss Gastro Award, als bester Betrieb für die Kategorie Classic.

Mittlerweile haben Gianluca und ich geheiratet und haben zwei Kinder.

Jetzt sind wir bereit im Ca' Nostra Geschichte zu schreiben. Der Ort wo unsere wunderbare Geschichte begann.

**Unser Motto:
man sollte sich die
nötige Zeit nehmen,
um gute Dinge zu
geniessen.**

An unserem Tisch zu sitzen, sollte ein Erlebnis sein, das nicht nur den Magen füllt, sondern auch Empfindungen im Gaumen und Gefühle im Herzen hinterlässt. Die Erinnerung an einen vergessenen natürlichen Geschmack, die Überraschung einer neuen Kombination: dies sind die Freuden, die wir unseren Gästen anbieten möchten.

Für das Gelingen, machen wir Gebrauch von einheimischen traditionellen Produkten, die aus der Sorgfalt des Anbaus und der Tierzucht entstehen. Rohstoffe, die Gianluca mit seiner Kreativität verwandelt, indem er seinen Gerichte Einfachheit, aber auch Modernität verleiht.

Die Mahlzeit hat eine besondere Bedeutung, nur wenn sie auch eine Zeit für das Teilen und Unbeschwertheit mit Freunden ist. In unserem neuen Abenteuer im Ca' Nostra möchten wir die Wärme und die Echtheit mitbringen, die wir in der Baita erlebt haben, mit einem professionellen Service, der auf die Bedürfnisse der Gäste ausgerichtet ist.



FACEBOOK <https://www.facebook.com/grottocanostra>

INSTAGRAM <https://www.instagram.com/grottocanostra/>



ca' nostra

Ca'Nostra - Via Orselina 77 - 6645 Brione sopra Minusio

Tel +41 (0)91 743 58 52

www.ca-nostra.ch

info@ca-nostra.ch

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag von 11:30 - 14:30 / 18:00 - 23:00 - Dienstag Ruhetag





Kaffee – das ist mehr als nur ein Getränk: Am Morgen bringt er den nötigen Schwung für den neuen Arbeitstag, am Nachmittag wird er oft zum Lebensretter, wenn uns die Müdigkeit wieder einholt. Wir gönnen uns mit ihm entspannende Momente der Ruhe, wenn wir zurückgelehnt seinen Duft inhalieren und sein Aroma genießen, um danach angeregt von seinem Wirkstoff wieder voller Tatendrang ans Werk zu gehen. Kaffee gehört zu unserem Leben wie das tägliche Brot. Der schwarze Trank ist in unserer Gesellschaft so selbstverständlich und alltäglich geworden, dass sich wohl kaum jemand Gedanken über die Herkunft und die Geschichte des exotischen Gebräus macht, wenn er ihn genießt. Wann und wie es zur Entdeckung der Kaffeebohnen kam, ist ungeklärt, und die Legenden dazu sind beinahe so vielfältig wie das Getränk selbst. Eine der Geschichten erzählt von Hirten in der afrikanischen Provinz Kaffa, die verwundert über ihre Ziegen waren, als diese nach dem Genuss von den Beeren und Blüten eines besonderen Buschs einfach nicht müde werden wollten und bis in die Nacht hinein herumsprangen. Sie erzählten einem Mönch von dem sonderbaren Verhalten, der daraufhin einen Sud aus den Früchten braute

und begeistert feststellte, dass sich nach dem Genuss kein Schlafbedürfnis einstellte. So konnten die Mönche auch nachts wachen, um zu beten. Eine schöne Geschichte, wenn auch nicht nachweisbar. Fakt ist, dass die Kaffeepflanze, genannt *Coffea*, ursprünglich tatsächlich aus dem ostafrikanischen Raum stammt. Hier röstet man noch heute nach alter Tradition die Kaffeebohnen in einer Pfanne, bevor man sie zerstampft und mit Wasser und Zucker zu einem Getränk vermischt. Von Afrika breitete sich das Getränk in die arabischen Länder aus. Die Araber waren begeistert von dem schwarzen Gebräu, es wurde zum „Qahwah“ – zum „Wein des Islams“, denn es hatte eine stimulierende Wirkung wie der verbotene Alkohol. Die Araber kultivierten den Kaffeeanbau auf künstlich bewässerten Terrassen. Sie wachten streng über den Anbau ihrer Kaffeepflanzen und verboten sogar die Ausfuhr von keimfähigen Exemplaren. Als die Türken im 16. Jahrhundert einige der arabischen Länder eroberten, gelangten auch die Kaffeeanbauggebiete in ihre Hände. Die Türken waren es, die aus der Röstung der Bohnen und der Zubereitung des Tranks eine hohe Kunst machten und ihn in allen Teilen ihres Herrschaftsgebietes verbreiteten. Es

begann ein schwungvoller Handel und Sack für Sack wurde immer mehr Kaffee in den Handelsmetropolen Venedig, Amsterdam, Hamburg und London umgeschlagen. Sein Siegeszug war nicht mehr aufzuhalten und bald trank man auch europaweit Kaffee.

War Kaffee hier zunächst das Getränk der besseren Gesellschaft und der Reichen, wurde es im 18. Jahrhundert zum geschätzten Alltagsgetränk aller sozialen Schichten. Der Adelige trank es ebenso wie der Bauer, die Bürgerfamilie ebenso wie das Hauspersonal. Selbstironisch heißt es in einem alten Reim zum Kaffeegenuss: „Saufen wir uns auch zu Tode, so geschieht's doch nach der Mode.“ Heute gehört Kaffee neben Erdöl zu den wichtigsten Handelsgütern weltweit. Länder wie Brasilien, Vietnam, Indonesien, Kolumbien und Äthiopien produzieren jährlich über acht Millionen Tonnen Kaffeebohnen. Aber das interessiert wahrscheinlich die meisten von uns nicht die Bohne, wenn wir unseren Kaffee trinken, egal, ob wir ihn als kräftigen Espresso, mit aufgeschäumter Milch oder handgefiltert aus Großmutters großer Porzellankaffeekanne zum Kaffeekränzchen genießen. Schorten/DEIKE



Offen auch bei schlechtem Wetter.

Unsere Scheune ist der perfekte Platz, um auch bei schlechtem Wetter die Kulinarik im Kreuz zu geniessen.

Euer Kreuz Team



Wie geht es weiter im Restaurant Kreuz?

In drei Worten können wir Ihnen sagen, wie die Zukunft im Restaurant Kreuz aussieht:

ES GEHT WEITER.

Mit viel Zuversicht und einem motivierten Team starten wir einen Neuanfang. Zurzeit mit provisorischen Betriebsabläufen, reduziertem Speise-, Platzangebot und Personal – aber mit viel Gastfreundschaft und Elan.

Begrüsst Sie bei Ihrem Besuch im Kreuz nicht unser freundliches Personal sondern ein Schild «Geschlossene Gesellschaft», bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Ihnen an diesem Tag leider keinen Platz mehr anbieten können.

Daher empfehlen wir Ihnen – aufgrund unseres reduzierten Platzangebotes – telefonisch einen Tisch zu

reservieren. Sie erreichen uns unter 071 944 15 21. Dies gilt auch für Gesellschaften ab 10 Personen.

Dieser Schritt ist auch für Sie ein Neubeginn im Kreuz, liebe Gäste. Wir schätzen Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität sehr, auch wenn Ihr Lieblingsmenu zurzeit nicht auf unserer Speisekarte steht, alle Tische bereits besetzt sind oder es ein Momentchen länger dauert, bis Ihr Getränk vor Ihnen steht. Das gesamte Kreuz-Team unternimmt alles, damit Sie sich in unserem Provisorium dennoch wohlfühlen.

Schön, sind Sie unser Gast.

Patrick Züger und sein Team

Kreuz Zuzwil, Oberdorfstr. 16, 9524 Zuzwil

Tel. +41 71 944 15 21 - info@kreuz-zuwil.ch - www.kreuz-zuwil.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 17.30 bis 23.30 Uhr (So. und Mo. geschlossen)

Wildbuffet 2022

Eintreffen und Aperó: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Freitag, 8. Oktober

Samstag, 9. Oktober

Freitag, 14. Oktober

Samstag, 15. Oktober

Donnerstag, 20. Oktober

Freitag, 21. Oktober

Freitag, 28. Oktober

Samstag, 29. Oktober

Freitag, 4. November

Samstag, 5. November

Freitag, 11. November

Samstag, 12. November

Freitag, 18. November

Samstag, 19. November

Gerne
50% WIR



Der Abschied naht!

Die letzten kulinarischen Highlights auf dem Nollen

Link zu den Wildbuffets 2022:
<https://hotel-nollen.ch/de/wildzeit.html>

Link zum Silvestermenü:
<https://hotel-nollen.ch/de/restaurant.html>

Geschätzte Gäste, liebe Freundinnen und Freunde des Nollens

Bald heisst es für uns Abschied zu nehmen! Wir stecken schon mitten in unserem 18. und letzten Jahr als Gastgeber auf dem Nollen. Der Gedanke, dass für uns Ende Jahr endgültig Schluss mit Wirten sein wird, erfüllt uns einerseits mit Erleichterung und andererseits mit Wehmut. Allerdings überwiegt ganz klar die Freude, da es uns gelungen ist, einen würdigen Käufer für den Nollen zu finden. Darüber werden wir zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Am 31. Dezember 2022 endet für uns eine fast fünf Jahrzehnte lange erfolgreiche Ära in der wohl schwierigsten, aber auch schönsten Branche, die es gibt. Bevor es aber so weit ist und wir unseren Abschied von der Gastronomie nehmen und den Ruhestand geniessen, freuen wir uns zusammen mit unserem topmotivierten Team und Ihnen, die letzten Anlässe durchführen zu dürfen.

Vor 30 Jahren starteten wir in einem Zelt mit unseren längst weit über die Region hinaus bekannten Wildbuffets. Genau so soll es nun auch enden. Reservieren Sie sich heute schon Ihre Plätze im wohligen warmen und gemütlichen Zelt, in dem wir am Samstag, 5. und Samstag, 12. November, zusammen mit Ihnen zwei wildreiche Abschiedsfeste feiern werden. Nebst reichhaltigen kulinari-

schen Köstlichkeiten sorgen wir für die passende musikalische Jagdhorn-Umrahmung und rufen Ihnen damit jetzt schon ein herzliches Waidmannsheil zu.

Von Oktober bis Dezember legen wir Ihnen allgemein unsere legendären Nollen-Wildbuffets ganz nah ans Herz. Geniessen Sie den kulinarischen Herbst und Winter mit herrlichen Wildspezialitäten aus eigener Jagd zum letzten Mal auf dem Nollen. Vielleicht möchten Sie aber auch im Dezember am Nollen-Samichlaus dabei sein und/oder das Jahr an unserer Nollen-Sylvester-Party mit einem wunderschönen Feuerwerk verabschieden.

Detaillierte Beschriebe zu allen unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-nollen.ch

Jetzt aber freuen wir uns zuerst einmal auf viele herrliche Spätsommertage. Und denken Sie unbedingt daran: Es gibt nichts Schöneres, als einen warmen Sommertag mit der einmaligen Weitsicht und den herrlichen Gaumenfreuden auf dem Nollen zu geniessen!

In diesem Sinne senden wir Ihnen ganz viele liebe Grüsse: Gabriella und Rosvaldo Postizzi-Eleganti und Team

Spezialangebot für Gruppen, Firmen und Vereine

Vom 30.10. bis 13.11. 2022 bietet sich Ihnen die Möglichkeit, unser beheiztes Zelt mit Platz und Infrastruktur für bis zu 250 Personen zu buchen. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne



Hotel Restaurant NOLLEN, CH-9515 Hosenruck
 T +41 (0)71 944 15 15 - www.hotel-nollen.ch
info@hotel-nollen.ch - Montag und Dienstag Ruhetag

Tratza-Beizli Pany



Jeden Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr «Tratza-Zmorgä» auf Anmeldung

Tratza ist eine idyllische Maiensäss-Siedlung oberhalb von Pany auf 1600 müM mit herrlicher Rundumsicht über das Prättigau bis hin zu den Flumserbergen.

Aus einem ehemaligen Maiensäss - Kuhstall hat Hansjörg Mathis ein gemütliches Hof-Beizli mit ca 25 Sitzplätzen gezimmert. Im Aussenbereich haben ca 50 Personen Platz. Das Postauto fährt von Pany Volg via Skilift zum Börtj Egal ob Sie's gemütlich oder eher sportlich mögen. Von Pany aus erreichen Sie uns via ehemaliges Restaurant Diana, dann weiter geradeaus bis zum Wegweiser Tratza, von da den schönen Wanderweg hinauf nach Tratza (ca. 40 min.)

Ebenfalls kommen Sie vom Restaurant Guggelstein (Skilift / Badi) her über den markierten Wanderweg nach Tratza. (Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit über das Tratza-Beizli eine Ausnahme-Fahrbewilligung zu erhalten).

Beim Skilift/Badi hat es genügend Parkmöglichkeiten bitte diese benutzen. Postauto verkehrt von dort aus

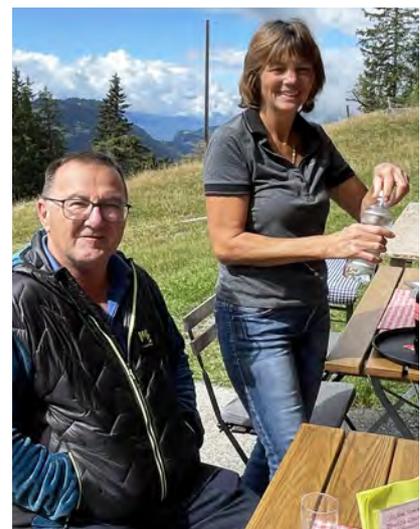
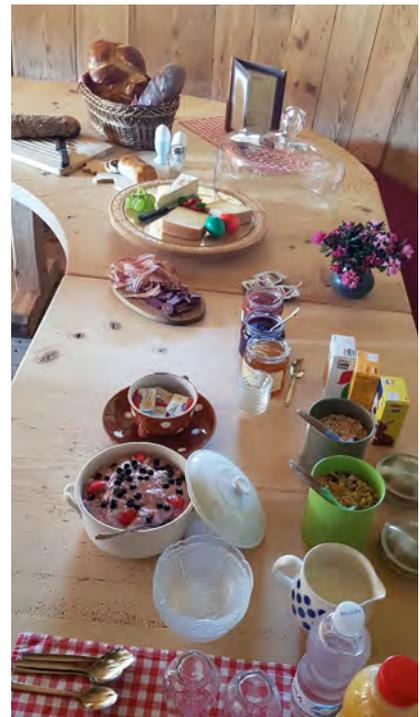
bis zum Börtj. Ein anderer sehr schöner (Sommer Wanderweg) führt mit dem Postauto von Schiers nach Stels her und weiter zu Fuss über die Hängebücke zu uns nach Tratza. ca 1.5 Std. (nur im Sommer begehbar, von da weg können sie mit dem Miet-Trotinet ins Tal sausen.)

In unserem Hofbeizli verwöhnen wir Sie mit feinen Plättli, Würsten, Käse und hausgemachten Kuchen. Gruppen und spezielle Anlässe gerne auch auf Anfrage

Im Sommer: Trottinettvermietung
Für E-Biker steht neu eine Ladestation zur Verfügung!



Hansjörg + Mary Mathis
E-Mail: hj.mathis@tratza.ch
Telefon: 079 786 53 61
www.tratza.ch



Stefan Gall, seines Zeichens WIR-Network Präsident von Graubünden-Südostschweiz lässt es sich im Tratza-Beizli gut gehen...



Mary & Hansjörg Mathis verwöhnen Sie in ihrem Tratza-Beizli



Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität.



**Ihr WIR Restaurant
in 9500 Wil**

Rest. Schiff
Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10

www.restaurant-schiff-wil.ch

Und gerade deshalb verwenden wir – sofern nichts anderes vermerkt ist – Schweizer Fleisch. Zudem werden unsere Speisen – wenn immer möglich – à la minute zubereitet und wir bieten Ihnen eine bunte Auswahl an frischen, saisonalen Salaten.



**Gerne
100% WIR**



**Hotel Restaurant Nollen
9515 Hosenruck**

Tel. 071 944 15 15
info@hotel-nollen.ch
www.hotel-nollen.ch

Montag und Dienstag Ruhetage

**100%
WIR**

BENVENUTI 
Erleben Sie bei uns echte italienische
Gastfreundschaft in einem gemütlichen
Ambiente

**ITALIENISCHE
GASTFREUNDSCHAFT
- CATERING - EVENTS -
SEMINARRAUM -
HAUSGEMACHTE PASTA &
PIZZA - VEGAN ROCKS!**



MO – FR
08:30 BIS 14:30 UHR
FR – SA
17:30 BIS 23:00 UHR



WIR **WIR NEHMEN
100% WIR!**

GLUTZ-BLOTZHEIM-STRASSE 1
4500 SOLOTHURN
+41 32 623 34 33
INFO@RISTORANTECASABLANCA.CH
WWW.RISTORANTECASABLANCA.CH



WIR VERWÖHNEN SIE GERNE



**PIZZERIA &
RISTORANTE
ROMANSHORN**

Herzlich willkommen im «La Luna» Romanshorn
Lassen Sie sich verzaubern von unserer Vielfalt an
Pizzas, Pasta und unserer mediterranen Küche

WIR partner LIEFERSERVICE WIR partner

Allestrasse 53 - 8590 Romanshorn - Tel. 071 463 40 30 - pizza@la-luna.ch



Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch



- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet



Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!



Gerne 100% WIR

Aktualisierte Reminder-Ausgabe unseres Magazins am Freitag, 30. September 2022

für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Für diese Reminder-Ausgabe 50% Rabatt und 70% WIR!

T 071925 30 35 - M 079 207 81 26
wsonderer@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 30. September 2022 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz



Umberto Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfelderstrasse 17 | 9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch

Mo | Di | Do | Fr | So: 11:30 – 14:00 | 17:30-23:00
Samstag: 17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag



Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren
Wir akzeptieren gerne 50% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtessen und Familienfeste aller Art.

Bravatec

Wassertechnik AG

Und Ihr Wasser wird noch besser!

WIR partner **50% WIR**



Bravatec Wassertechnik AG
Traubenstrasse 12 - 9500 Wil
071 911 22 82
info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

Grafik Text Website



100% WIR

70% WIR auf Drucksachen, Blachen, Plakate, Displays, Schilder, Broschüren, Blöcke u.v.m.

Tel. 041 340 75 66
stockermedia.ch/wir

STOCKERMEDIA //

bossart

WIR ne+work

Ostschweiz



Mode-Shopping-Party mit 100% WIR

Freitag, 7. Oktober 2022
Modehaus Bossart
9230 Flawil

Freitag, 7. Oktober 2022

Bossart Modehaus, Wilerstr. 11, 9230 Flawil

Das Programm:	18.45 Uhr	Eintreffen der Gäste
	19.00 Uhr	Einführung in die Modetrends Herbst-Winter 2022/2023
		Apéro riche & Shopping-Party

FREIER EINKAUF MIT 100% WIR!

Der Anlass ist kostenlos
Anmeldung bis 3. Oktober 2022 über www.wir-network.ch/ostschweiz

südäm. Grassteppen	▽	▽	Nachtvogel	veraltet: Schwiegersohn	▽	kurz für: in das	Fell der Bärenrobbe	Meeresstachelhäuter	▽	Männernkurzname	Bratwurstmasse	▽	▽	ein Bremsensystem (Abk.)	▽	altröm. außerordentl. Steuer
Einheit des Lichtstroms	▷					Schiffseite	▷									
Bergkette im Kanton Zürich	▷					weit entfernt, abgelegene		Vorname Canettis	▷					stumpfsinnig		englisch: sein
	▷		Kopfunterlage im Bett			Schweiz. Schriftsteller, † 1972	▷				dt. Schauspieler (†, Otto)		Schweiz. Bahngesellschaft	▷		
englisch: eins		Vorname des Autors Capek	▷					Stadt im Jordanland		Standbild	▷					
dicker Saft	▷					ungleichmäßig		griechische Götttermutter	▷				Kopfbedeckung	▷		Kurzwaren
ergreifen, packen	▷	kyrillisches Alphabet	span.: Gebirgskette		Werber in einer Zeitung	▷							Beifahrer, Teilhaber		Vorname des dt. Sängers Gildo †	▽
	▷	▽	▽				arabisch: Sohn	▷			franz. Schauspieler, † 2017		französische Königsanrede	▷		
gewinnen	▷						Betriebsinhaber, Arbeitgeber	▽		Entschlüsselungsgerät	▷					
	▷				Hauptstadt der Fidschi-Inseln		die Pole betreffend	▷					Schweiz. Popsänger		röm. Zahlzeichen: neunzig	▷
eine Lagebezeichnung			Höllenfürst	▷					ungefährdet, geschützt			so weit, so lange	▷			US-kanadischer Grenzsee
Freistil beim Schwimmen	▷					französisches Departement		jähnes Gefühl der Angst	▷							
	▷		Haarschopf der Pferde	▷		Gemeinde im Emmental (BE)	▷			int. Raumstation (Abk.)	▷			breite Faserichten		
Figur bei Kipling	▷	Berg auf Korsika	Balearen-Insel	▷							südamerikanische Holzart		französisch: Leben	▷		
ein US-Geheimdienst	▷	▽			schwed. Längengrad (60 cm)	▷		Geliermittel		Staat in Südamerika	▷					wüste Gelage
	▷					Staat in Südamerika		Anglergruss (... Dank!)	▷				Fremdwortteil: falsch		Tierprodukt	▽
hetzen		höchster Berg im Kaukasus			Vorname Maffays	▷				Gemeindervertretung	▷		Angeh. des brit. Hochadels	▷		
Begleitschiff der Marine	▷	▽					langbeiniger Vogel		lustig	▷						
spanischer Ausruf	▷				Wintersportart		kontinuierlich	▷			Kulturpflanze der Tropen	▷			ostfranz. Landschaft (franz.)	▽
Schweiz. Kinderarzt, † 2020	▷	Gestalt bei Shakespeare		ländlich	▷							baumgesäumte Strasse		ein Umlaut	▷	
	▷	▽				Töpfermaterial	▷			Int. Luftfahrtorgan. (Abk.)	▷		in den Adelsstand erheben	▷		
männlicher Hund	▷					Volksgruppe in Südafrika		Fremdwortteil: Italien	▷					Aufforderung zur Ruhe		persönliches Fürwort (4. Fall)
	▷		chem. Zeichen für Argon	▷		größere Gruppe	▷				röm. Zahlzeichen: sechs		Meeresbucht	▷		
Halbton über C		arab. Gott	▷					Vorderrheintal oberh. Disentis	▷							
Wissen aneignen	▷							betreute Kranke (Mz.)	▷							

QR-Rechnungen mit QR-Modul selber generieren!

In wenigen Wochen ist es so weit: Am 30. September ersetzt die QR-Rechnung alle bisherigen orangen und roten Einzahlungsscheine. Dank dem Angebot von QR Modul (qrmodul.ch) können Sie einfach professionelle QR-Rechnungen mit einem WIR-Anteil in ihrem eigenen Design erstellen.

Ab 1. Oktober sind eine Rechnungsstellung und das Bezahlen von Rechnungen nur noch anhand eines QR-Zahlteils möglich. Bereits auf Ende Juni wurden auch die WIR-ESR durch den QR-Zahlteil in CHW ersetzt. Alte WIR-ESR können noch bis 30. September verwendet werden.

Anpassen von Daueraufträgen

Daueraufträge, die auf ein ESR- oder Postcheckkonto lauten, müssen bis zum 30. September auf eine IBAN oder QR-IBAN angepasst werden. Verlangen Sie von Ihren Zahlungsempfängern einen QR-Zahlteil mit den neuen Angaben, damit Sie den Dauerauftrag rechtzeitig im E-Banking anpassen können.

QR-Zahlteile in CHW können seit dem 20. Juni ebenfalls im E-Banking erfasst und verarbeitet werden. Seit Mitte August ist mit der Einführung des Bank WIR Mobile Banking auch das Scannen von sämtlichen QR-Codes möglich.

Selbst QR-Rechnungen generieren ...

QR-Rechnungen haben den grossen Vorteil, dass die Zahlungserfassung und die Verbuchung dank Scannen des QR-Codes einfach und schnell erledigt sind. Ausserdem kann jeder Rechnungssteller selbst QR-Rechnungen generieren und profitiert von erweiterten Zahlungsdetails. Anders als bei den früheren Einzahlungsscheinen kann eine QR-Rechnung auch bequem per E-Mail dem Kunden zugestellt werden. Das senkt die Portokosten und beschleunigt den Zahlungsvorgang.

Die Unterstützung der KMU liegt uns am Herzen. Um Ihnen den Umgang mit QR-Rechnungen zu erleichtern, ist die Bank WIR eine Produktpartnerschaft mit QR Modul (qrmodul.ch) eingegangen. Mit der günstigen Weblösung generieren Sie Einzelrechnungen oder auch ganze Serien für verschiedene Empfänger – natürlich in Ihrem eigenen Design – und mit separatem QR-Rechnungsteil in WIR und CHF.



QR-Rechnungen erleichtern dem Rechnungssteller und dem Rechnungsempfänger das Leben.

Foto: iStock

... und von 20 % Rabatt profitieren

Auch KMU mit eigener Buchhaltungssoftware, die QR-Rechnungen in CHW nicht anbietet, sind bei QR Modul gut aufgehoben: Die Software kann mit dem Zahlteiler-generator von QR-Modul via REST API verbunden werden. Wer den Aufwand für die Rechnungsstellung minimieren will, kann die QR-Rechnungen zudem von einer QR-Modul-Partnerdruckerei verschicken lassen oder den E-Mail-Versandservice nutzen. In jedem Fall hat der Schutz der Kundendaten höchste Priorität: QR-Modul ist «Swiss Hosting»-zertifiziert.

Als Kundin oder Kunde der Bank WIR profitieren Sie von einem Rabatt von 20 % auf die Monatsabonnemente und zusätzlich von der Möglichkeit, die Kosten mit einem WIR-Anteil (50 %) zu bezahlen. Kunden- und kostenfreundlich ist die Option, in Monaten mit höherem oder niedrigerem Rechnungsaufkommen kündigungs- und kostenfrei in eine geeignetere Abolösung zu wechseln oder gar zu pausieren.

Erfahren Sie mehr über QR-Modul auf den nächsten Seiten. Viele weitere Informationen zur QR-Rechnung finden Sie hier:



www.wir.ch/qr-rechnung

● Daniel Flury

QR-Rechnungen in CHW

Die Firma QR Modul (WIRmarket.ch > qrm modul) bietet die Möglichkeit, komplett ausgefüllte QR-Rechnungen sowohl in WIR als auch in CHF zu erzeugen. Beni Schwarzenbach, CEO von QR Modul, zeigt in einem Tutorial auf, worauf zu achten ist. Das Video ist in Schweizerdeutsch gesprochen und auf Französisch und Italienisch untertitelt: <https://youtu.be/xzG1ie3yBUs>

«Für die, welche die Umstellung ignorieren, wird es schmerzhaft»

QR Modul bietet die Möglichkeit, komplett ausgefüllte QR-Rechnungen sowohl in WIR als auch in CHF zu erzeugen. Lesen Sie im Interview mit QR-Modul-Gründer Beni Schwarzenbach, wie Sie mit der Umstellung auf QR-Rechnungen Medienbrüche vermeiden und Kosten sparen.



Wie ist es zur Gründung Ihrer Firma QR Modul gekommen?

Beni Schwarzenbach: In meiner Zeit als Projektleiter für die QR-Rechnung bei der SIX Group AG, dem Inhaber des QR-Verfahrens, habe ich bald festgestellt, dass zahlreiche Rechnungssteller, namentlich KMU, Einzelfirmen, Vereine und Spendenorganisationen, ein einfaches und unkompliziertes Angebot für die Erstellung von Rechnungen suchen. Viele setzen heute – eher aus Mangel an Alternativen als aus wirklicher Begeisterung – teure ERP-Softwarelösungen ein. QR Modul fokussiert auf die Rechnungsstellung und ist dadurch günstiger als eine klassische ERP-Software.

Wichtig ist zu wissen, dass die SIX Group AG selber kein entsprechendes Angebot lancieren darf, da sie in diesem Bereich die Rolle einer neutralen Infrastruktur-

dienstleisterin einnimmt. Daher ist es nötig und erwünscht, dass innovative Dienstleister die Angebotslücke füllen. Als ich dann mit der KMU-Digitalisierung in Aarau einen IT-Partner fand, der meine Begeisterung für das Thema teilte, wusste ich: jetzt oder nie.

Es bleiben nur noch wenige Wochen, bis orange und rote Einzahlungsscheine von den Banken und von der Post nicht mehr verarbeitet werden und QR-Rechnungen verbindlich sind. Wie gut sind die Schweizer KMU auf diese Umstellung vorbereitet?

Man muss ehrlich sein: Die Organisation von Zahlungsverkehrsprozessen gehört nicht zu den Lieblingsthemen der Firmen – vor allem wenn man bereits einen funktionierenden Prozess im Einsatz hat. Entsprechend verläuft die Umstellung schleppend. Diejenigen, die eine ERP-Software einsetzen, wurden zwar grösstenteils durch selbige automatisch umgestellt. Viele Rechnungssteller jedoch, die ihre Rechnungen manuell erzeugen, verdrängen den Handlungsbedarf nach wie vor. Gemäss einer Umfrage der gfs Bern, die im Auftrag der SIX Group AG im November 2021 durchgeführt wurde, hatten damals über 60 % der Firmen noch nicht umgestellt. Neuere Zahlen liegen nicht vor. In persönlichen Gesprächen merke ich aber immer wieder, dass viele KMU zwar schon mal von der QR-Rechnung gehört haben, aber noch nicht so recht glauben, dass die Einzahlungsscheine am 30.09.2022 tatsächlich verschwinden. Von daher glaube ich, dass die Umstellung für all jene, die das

Thema nach wie vor ignorieren, schmerzhaft wird. Ab dem 1. Oktober werden sie nämlich mit Kunden konfrontiert sein, die reklamieren, weil sie ihre Rechnung nicht bezahlen können.

Da die ganz grossen Rechnungssteller, wie z. B. Telekomanbieter oder Krankenkassen, schon seit Längerem umgestellt haben, gibt es auch keine Chance, dass die alten Einzahlungsscheine in letzter Minute noch eine Gnadenfrist bekommen. Die SIX Group AG und die Schweizerische Post werden den Einführungsstermin konsequent durchsetzen.

Was empfehlen Sie einem Unternehmen, das sich mit der Thematik noch gar nicht auseinandergesetzt hat?

Jene, die eine ERP-Software nutzen, die noch nicht auf die QR-Rechnung umgestellt hat, sollten so rasch als möglich mit ihren Anbietern Kontakt aufnehmen und nach dem aktuellen Stand fragen – oder jetzt damit beginnen, eine Alternative zu evaluieren.

Man muss sich bewusst machen, dass es ein paar Unterschiede zwischen den alten Einzahlungsscheinen und der QR-Rechnung gibt, die bei der Umstellung berücksichtigt werden müssen. So wird es zum Beispiel künftig nicht mehr ausreichen, leere Belege in der Papeterie einzukaufen und diese dann am eigenen Bürodrucker mit den Rechnungsangaben zu bedrucken. Rechnungssteller benötigen einen Partner, der den Swiss QR Code für sie erzeugt – und den ganzen Beleg, den sogenannten QR-Zahlteil, idealerweise gleich vollständig mit den Angaben zu Rechnungssteller, Zahler und Betrag befüllt. Ansonsten verursachen die Rechnungssteller sich und ihren Kunden unnötige Zusatzaufwände und -kosten. Daher ist es auch nur bedingt sinnvoll, «neutrale» Belege bei der Bank zu bestellen, weil darauf die Angaben zum Zahler und zum Betrag fehlen. Da der Swiss QR Code nicht mehr verändert kann, sobald er einmal gedruckt ist, können diese Angaben nämlich nicht mehr nachträglich aufgedruckt werden. Am Postschalter kostet es dann CHF 0.84 pro Zahlung, um diese Angaben manuell zu ergänzen – zusätzlich zu den bestehenden Schaltereinzahlungsbühren.

QR Modul bietet die Option, komplett ausgefüllte QR-Rechnungen sowohl in WIR als auch in CHF zu erzeugen.

Auch mit QR-Code bleiben Rechnungsempfänger und -aussteller – wenn sie wollen – mit einem Fuss in der analogen Welt. Inwiefern sind Ziele wie weniger Papier, weniger Medienbrüche, weniger Aufwand überhaupt realistisch?

Das hängt natürlich vom Willen jedes einzelnen Rechnungsstellers ab. Grundsätzlich bedient die QR-Rechnung alle bisherigen Kanäle, also den Postschalter genauso wie die physischen Vergütungsaufträge an die



Beni Schwarzenbach.

Foto: zVg

Banken und eben auch die digitalen Kanäle. Und genau hier liegt die Stärke der QR-Rechnung: Sie erhöht die Effizienz beim digitalen Bezahlen, ohne dass den «klassischen» Zahlern ein Nachteil entstände.

Medienbrüche werden eliminiert, indem eine QR-Rechnung per E-Mail statt auf Papier verschickt wird. Dieser Versandkanal dürfte künftig stärker genutzt werden, weil dadurch die hohen Kosten, die beim Briefversand für Druck und Porto anfallen, vermieden werden. Die Reduktion von Kosten ist sicherlich ein starker Treiber für Veränderungen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Banken QR-Rechnungen im pdf-Format ins E-Banking einlesen können, idealerweise mittels Drag & Drop. Unsere Marktanalyse hat ergeben, dass bereits ein Drittel der Schweizer Banken diese Option anbieten. Die Zahler müssen dann nur noch auf «ok» drücken, um die Zahlung abzuschicken. Auf diese Weise ist der gesamte Prozess digitalisiert – von der Rechnungsstellung über den Versand bis hin zur Zahlung. Damit ist der Zahlprozess mit der QR-Rechnung sogar noch günstiger und einfacher als mit der eBill. Daher war es QR Modul wichtig, den E-Mailversand von QR-Rechnungen anzubieten. Wir hatten hier insbesondere die Vereine und Spendenorganisationen im Auge, die auf günstige Lösungen angewiesen sind. Es braucht aber sicher noch etwas Zeit, bis sich die Leute daran gewöhnen, Rechnungen per E-Mail zu erhalten.

Ihre Geschäftstätigkeit zielt auf die Automatisierung administrativer Tätigkeiten ab. Was für Dienstleistungen bieten Sie neben QR-Rechnungen noch an?

Die QR-Rechnung ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt unseres Angebots. Darum herum bieten wir Services wie zum Beispiel das Debitorenmanagement oder den Rechnungsversand per Post oder per E-Mail. Unser Ziel ist es, den «Schmerz», der durch die Notwendigkeit entsteht, Rechnungen zu erstellen oder zu bezahlen, minimiert wird. Es ist uns auch wichtig, für jede Zielgruppe ein optimales Angebot zu haben. So bieten wir zum Beispiel die Möglichkeit, mehrere Belege, sogenannte QR-Zahlteile, pro Rechnung zu erstellen. Damit können Vereine und Spendenorganisationen dann verschiedene Betragsoptionen für Spendenaufrufe anbieten. KMU und Selbstständige können dadurch Ratenzahlungen offerieren.

Beim Brief- und E-Mailversand bieten wir zum Beispiel die Option, Beilagen mitzuschicken. Diese können unpersönlich oder personalisiert sein, sodass zum Beispiel Vereine mit der Mitgliederrechnung auch gleich die Spendenbestätigung für die Steuern mitschicken können.

Darüber hinaus bieten wir eine standardisierte REST-API-Schnittstelle an. Diese erlaubt es Firmen, ihre aktuelle ERP-Lösung für die Erstellung von QR-Rechnungen weiterhin zu nutzen. Ausserdem bieten wir Plug-ins für Onlineshops, die die QR-Rechnung als Bezahloption anbieten wollen, und für Kunden des Zoho Marketplace.

Mit QR Modul können WIR-Partner professionelle QR-Rechnungen mit einem WIR- und einem CHF-Anteil erstellen. War die Art der Aufgabenstellung für Sie Alltag oder eher speziell?

Beides. Es hat uns extrem gefreut, dass die Bank WIR QR Modul beauftragt hat, die QR-Rechnung in WIR zu entwickeln. Als ehemaliger Projektleiter zu diesem Thema wusste ich natürlich, was es bedeutet, ein solches Angebot zu realisieren. Speziell war es für mich aber trotzdem in dem Sinne, dass ich bisher nur wenig Berührungspunkte mit dem WIR-Netzwerk hatte und daher viel zu diesem Thema lernen durfte.

Was zeichnet QR Modul im Vergleich zu anderen Anbietern aus?

Stolz sind wir insbesondere auf unsere benutzerfreundlichen, intuitiven Prozesse. Das heisst, im Prinzip kann jede und jeder ohne grossen Schulungsbedarf sofort loslegen. Mit unserem Serienprozess können bis zu 500 Rechnungen in 15 Minuten erstellt und gleich auch noch der Versand per Post oder E-Mail erledigt werden. In Sachen Benutzerfreundlichkeit und Effizienz zählen wir damit schweizweit zur Spitze.

Durch den Fokus auf die Rechnungsstellung bzw. den Verzicht auf andere Services, wie z. B. Buchhaltung oder Auftragsdatenbanken, können wir den Service sehr günstig anbieten. Ausserdem sind wir die einzigen, die die QR-Rechnung in WIR (CHW) anbieten sowie die Sprachoption Rätoromanisch. Nicht zuletzt bleibt zu erwähnen, dass wir nichts von Vertragszwängen halten. D.h. unsere Nutzer/-innen können ihr Abo bei QR Modul jederzeit kündigungsfrei up- oder downgraden oder auch ganz pausieren – und so die Kosten tief halten.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit zwischen QR Modul und der Bank WIR erlebt?

Unkompliziert, kollegial und effizient.

● Interview Daniel Flury

QR-Rechnungen in CHW

Die Firma QR Modul (WIRmarket.ch > qrmodul) bietet die Möglichkeit, komplett ausgefüllte QR-Rechnungen sowohl in WIR als auch in CHF zu erzeugen. Beni Schwarzenbach, CEO von QR Modul, zeigt in einem Tutorial auf, worauf zu achten ist. Das Video ist in Schweizerdeutsch gesprochen und auf Französisch und Italienisch untertitelt:

<https://youtu.be/xzG1ie3yBUs>

ZENTRA SHOP

Kopierpapier - Toilettenpapier - Computer
 Apple-Produkte - TV - Heimelektronik -
 Handys und noch viel mehr ...

Immer mit 100% WIR

www.zentra-shop.ch



100% WIR Drogerie

Versand ganze CH



Ausgangs Eglisau im Coopcenter
8194 Hüntwangen

Mo-Sa 8h – 19h
Tel 044 869 04 20
info@drogerierusconi.ch
www.drogerierusconi.ch



Yellow™
Sulgen - Kreuzlingenstrasse

Wir liefern Blumen
für die Ostschweiz



Laden Montag bis Samstag offen

100% WIR yellowblumen.ch
071 6424225



www.artho-uhren.ch

UHREN BIJOUTERIE

ARTHO

Hauptstrasse 67

9113 Degersheim

info@artho-uhren.ch

Tel. 071 371 19 17

100% WIR für Lagerartikel

QR-Rechnungen mit der benutzerfreundlichsten Lösung der Schweiz!

exklusiv bei uns:
QR-Rechnungen
in WIR

QR Modul



www.qrmodul.ch



Gesucht – gefunden

Die Bank WIR vernetzt mit dem «WIRmatching» KMU-Betriebe und unterstützt so beim Ausgeben von WIR. Enrico Leo, Leiter Outbound des Beratungszentrums, erläutert die einfache Funktionsweise.

Die Werbebotschaft der Bank WIR ist klar: «Sagen Sie uns, wie Sie Ihre WIR ausgeben wollen und wir finden passende Geschäftspartner und Lieferanten für Sie.» Was steckt hinter «WIRmatching»?

Enrico Leo: Den Vorwurf, man wisse nicht, was man mit seinem WIR-Guthaben anfangen soll, lasse ich nicht gelten. All unseren WIR-Kundinnen und -Kunden steht die Dienstleistung «WIRmatching» als Teil des KMU-Pakets zur Verfügung. Auf einen einfachen Nenner gebracht: Wir führen Kunden mit Kunden zusammen, sodass auch eine nachhaltige Beziehung entstehen kann.

An wen richtet sich das Angebot?

Die kurze Antwort: an alle. Und etwas ausführlicher: Kundinnen und Kunden können sich jederzeit bei uns melden und mitteilen, was sie gerne mit WIR kaufen würden.

Gleichzeitig wird auch unser Outbound-Team in den kommenden Wochen und Monaten diejenigen KMU-Betriebe kontaktieren, bei denen seit längerer Zeit WIR-Guthaben auf dem Konto «schlummert». Hier können wir sicher viel zur Aktivierung beitragen. Letztlich soll «WIRmatching» – nebst den Marketing-Aktivitäten – auch durch Mund-zu-Mund-Propaganda durch zufriedene Käufer und Verkäufer bekannt werden.

Spielen wir einen Fall von «WIRmatching» durch.

Gerade kürzlich wollte ein Kunde ein neues Apple iPhone 13 gegen WIR kaufen. Entsprechend haben wir potenzielle Lieferanten kontaktiert und dem Kunden dann entsprechende Kontakte vermittelt – pro Anfrage sind das maximal drei. «WIRmatching» beschränkt sich aber keineswegs auf derartige Einzelanfragen und Kleinaufträge



Foto: iStock



«Welche andere Bank bietet KMU an, konkrete Aufträge zu vermitteln?»

Enrico Leo, Leiter Outbound

WIR ausgeben leicht gemacht

Das Team von Enrico Leo (26), Leiter Outbound des Beratungszentrums der Bank WIR, bietet den Service «WIRmatching» für alle KMU, die investieren wollen und grössere WIR-Absatzmöglichkeiten suchen. Sein Rat: «Je präziser Sie Ihren Antrag formulieren, desto besser können wir die Abklärungen vornehmen.» In der Regel erhält der/die Suchende nach wenigen Tagen Infos zu passenden Matches und kann diese selbst kontaktieren.



wir.ch/match

– vor ein paar Wochen wollte beispielsweise jemand ein Ferienhaus im Tessin kaufen, ein anderer Auftrag suchte nach einer Ölpumpe. Mehrheitlich wird nach Spezifischem innerhalb des WIR-Netzwerks gesucht. Und unser Team hilft den Kundinnen und Kunden, die keine Zeit oder schlicht keine Lust zum Recherchieren haben.

Ist dieses Vermitteln immer einfach?

Die Recherche kann ganz schön komplex sein, aber in vielen Fällen werden wir fündig. Finden wir innerhalb des WIR-Netzwerks keinen entsprechenden Anbieter, versuchen wir natürlich auch Neukunden, die den gesuchten Artikel oder die Dienstleistung anbieten, für WIR zu begeistern. Selbstverständlich halten wir den Auftraggeber immer auf dem Laufenden, falls ein Suchauftrag mehr Zeit in Anspruch nimmt – wie dies beispielsweise beim vorerwähnten Ferienhaus der Fall war, wo es letztlich notabene erfolgreich zum Geschäftsabschluss kam.

Welches Feedback erhält «WIRmatching»?

Ein sehr positives! Die Lieferanten sind natürlich begeistert, dass wir ihnen Geschäfte anbahnen. Das ist insofern überraschend, als dass man ja immer wieder davon hört, dass die Auftragsbücher überall randvoll seien. Aber welche andere Bank bietet KMU an, konkrete Aufträge zu vermitteln?

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist und «WIRmatching» austesten will...

...füllt auf der Website wir.ch/match das Suchformular aus oder wendet sich an seine Kundenberaterin oder seinen Berater. In diesem Fall läuft die Suche nach potenziellen Anbietern weiterhin über uns, die Vernetzung aber über die bekannte Bezugsperson.

● Interview: Volker Strohm



VALOARENA

ValoArena: eine Weltneuheit im Melchtal

Sie planen einen Firmenanlass? Dann begeben Sie sich ins Herz der Schweiz, wo mit der ValoArena eine einzigartige Attraktion – und mehr – auf Sie wartet.

Am 22. September ist es so weit: Mit der Eröffnung des Freizeit- und Erholungszentrums findet die dritte Etappe der Überbauung MelchtalResort ihren Abschluss. Herzstück der von Guido Gisler konzipierten und gebauten neuen Erlebniswelt mitten in der Schweiz – der geografische Mittelpunkt unseres Landes liegt 6 km entfernt – ist die ValoArena.

Die ValoArena ist eine mixed-reality Spieleplattform, die eine reale mit einer virtuellen Umgebung kombiniert. Die bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewegen sich in einer realen Arena und erleben ihre Aktionen 1:1 virtuell wie in einem Videospiel auf riesigen Bildschirmen und unter ihren Füessen. Der Spassfaktor ist auch deshalb so gross, weil die aus Finnland stammende interaktive Valo-Technologie – bekannt sind bereits ValoClimb und ValoJump – komplett auf Wearables verzichtet: Die Spieler sind nicht verkabelt, halten nichts in den Händen und tragen keine hinderlichen Brillen auf dem Kopf oder andere Computertechnologie am Körper. Aber sehen Sie selbst:



<https://valomotion.com/we-created-the-worlds-first-unattended-6-player-xr-arena/>

Für 60 Franken pro Stunde kann die Spieleplattform von Firmen (natürlich auch von Familien oder Vereinen) gemietet werden. Alter oder körperliche Fitness sind unerheblich, denn der Schwierigkeitsgrad der vier zur Verfügung stehenden Spiele ist einstellbar. Wer möchte, kann aus dem Spass eine sportliche Challenge machen und Ranglisten generieren. Eigentümer Guido Gisler ist überzeugt: «Die ValoArena ist einzigartig und eignet sich ausgezeichnet für Teambuilding oder andere Firmenanlässe.»

Hallenbad oder Steakhouse?

Die ValoArena hat Sie ins Schwitzen gebracht? Einen Stock höher sind im Hallenbad und Spa-Bereich Erholung und Wellness angesagt – oder für die Hartgesotenen Fitness an den Ausdauergeräten oder im Ninja-Parcours. Auch für das körperliche Wohl ist gesorgt, nämlich im Steakhouse zum roten Stier (100% WIR).

Für Firmenanlässe stehen drei Räume verschiedener Grössen zur Verfügung. Einer davon, der grosse Saal, ist multifunktional eingerichtet: Eine Bühne kann innerhalb einer halben Stunde zu einer Bar umfunktioniert werden.



Guido Gisler, hier nicht in der ValoArena, sondern im Ninja-Parcours.

Fotos: Paul Haller

Die Eventräume bieten bis zu 100 Personen Platz. Wenn es später wird und man es nicht mehr nach Hause schafft, stehen Zimmer und Suiten im MelchtalResort zur Verfügung. Teil eines Packages kann der Shuttle-Service sein, wobei es auch hier an nichts mangelt: Es stehen unter anderem ein Rolls Royce und ein Bentley zur Verfügung.

Reservierungen und Anfragen sind ab sofort möglich: info@melchtal-resort.ch; 041 211 22 22

● Daniel Flury

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 30. September 2022 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Insertionsschluss: Mittwoch, 28. September 2022

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch



Pokale • Medaillen • Awards

Firmenawards • Fussballfiguren

Wappenscheiben • Pins • Glocken & Treicheln

Vereinsbekleidung • und vieles mehr...

100% WIR • www.topmueller.ch

topmüller.ch GmbH | Hofacherrain 4 | 5082 Kaisten

Telefon 062 874 22 03 | info@topmueller.ch

Gier

Gib! Mir! Mehr!

**„Die Definition von Wahnsinn:
Das Gleiche immer und immer wieder
tun und ein anderes Ergebnis erwarten.“**

**– Diese Worte soll der weltbekannte
Physiker Albert Einstein gesagt haben.**

**Doch warum handelt der Mensch
dann genau so? Ganz einfach:
Es liegt an der Gier!**

■ Wissenschaftliche Studien zeigen: Lottogewinner können ihren Gewinn nur kurz genießen und sind nach einem Jahr genauso glücklich oder unglücklich wie der Durchschnitt aller anderen Menschen. Denn wir gewöhnen uns an alles. Das ist eine unserer größten Stärken, gleichzeitig aber auch eine unserer größten Schwächen. 1978 erklärte eine US-amerikanische Untersuchung über das Glücksempfinden von Lottogewinnern einen Sachverhalt, den jeder von uns kennt: Wir alle wollen mehr, als wir haben. Mehr ist mehr und mehr ist besser. Denn etwas weniger könnte ja zu wenig sein! Schließlich sind wir Menschen evolutionär gesehen Jäger und Sammler. Zu Urzeiten war zu wenig gleichbedeutend mit dem Hungertod. Und da unser Hauptjob das Überleben und die Sicherung unserer Art ist, haben wir den Charakterzug der Gier entwickelt, bei dem wir stets danach streben, so viel wie möglich anzusammeln. Das hat entscheidende Vorteile – das beruhigende Gefühl, immer genug zu essen zu haben, zum Beispiel.

■ Wir gewöhnen uns an dieses Gefühl der Sicherheit und des Glückes. So wie wir uns an alles gewöhnen. Geist und Körper sollen, egal mit welcher Lebensgrundlage, handlungsfähig und damit fortpflanzungsfähig bleiben. Charles Darwin nannte das „Survival of the Fittest“. Oft falsch interpretiert als „das Überleben des Stärksten“, ist es

eigentlich „das Überleben des Angepasstesten“. Das Glück wurde verstoffwechselt, es bleibt der Hunger. Die Lottogewinner aus der Studie entdeckten nach einem Jahr Flecken auf der weißen Couch, fuhren Kratzer ins schicke Auto und realisierten, dass es jede Menge Menschen gibt, die ein deutlich größeres Boot haben. Der neue Reichtum fühlte sich wieder arm und wertlos an. Denn der Mensch vergleicht sich immer mit anderen Menschen in ähnlichen Umständen. Interessant ist, dass der Gewöhnungseffekt bei materiellen Gütern am schnellsten eintritt und bei sozialen Gegebenheiten am langsamsten. Es entsteht ein Teufelskreis: Natürlich ist ein Dach über dem Kopf besser als kein Dach. Aber was ist, wenn der Nachbar ein besseres Dach hat? Wenn das Gras auf der anderen Seite grüner ist, die Ölvorkommen reicher, das Leben etwas süßer?

■ Aber – jetzt kommt das Happy End – auch die Gier hat gute Aspekte. Anders gesehen, ist sie ein positives Streben nach mehr. Wären wir Menschen nicht gierig, wür-

den wir wohl immer noch zufrieden in Höhlen leben. Wir hätten uns nie um Licht, Heizung und stabile Sozialsysteme gekümmert und nach Bequemlichkeit gesehnt. Viele bedeutsame Erfindungen und Innovationen hätte es niemals gegeben. Ich persönlich freue mich, dass Gottlieb Daimler so gierig nach Pferdestärken war! Wer die Schattenseite der Gier als solche erkennt, hat schon halb gewonnen. Natürlich dürfen wir das Kuchenstück auf dem anderen Teller gern haben wollen. Nur nehmen dürfen wir es nicht.

■ Unbestritten ist also, dass die Gier zwei Seiten hat: So kann sie in Form rücksichtsloser Habgier dem einen unermessliches Leid bescheren. Die Geschichte ist reich an Beispielen – denken wir nur an unzählige Kriege, die im Streben nach Macht und Reichtum geführt wurden. Zum anderen ist sie als Neugier der Motor hinter den großen und wichtigen Erfindungen der Menschheit gewesen – und als solche wird sie uns auch in Zukunft immer wieder ein Stück vorwärtsbringen.

Schmidt/DEIKE





Entmenschlicht

&

zur Ware d

Entrechtet, verschleppt, eingesperrt, misshandelt – ein Mensch, der zum Besitz eines anderen erklärt wird. Sklave bedeutet das Gegenteil zur Freiheit der Person. Catherine Coquery-Vidrovitch ausdrückt: „Sklaverei ist fertig wird Versklavung, indem anderen, oft rassistisch wird. Sklaven sind zumeist Fremde – ob Andersgläubiger anderer Kultur. Der Begriff Sklave leitet sich vom a Er bezog sich auf die einst große Anzahl versklavte

Bereits in antiken Hochkulturen

war Sklaverei als Ausdruck von Gewalt zwischen Menschen weit verbreitet. Ob in Mesopotamien, in Ägypten, im Judentum, in Griechenland, Rom oder zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert im islamisch-arabischen Raum – ohne versklavte Kriegsgefangene und deren systematische Ausbeutung hätte es vermutlich etliche Kulturen so in ihrer Form nicht gegeben.

● Als jedoch vor 400 Jahren, am 20. August 1619, das erste Schiff mit Sklaven an Bord an der Ostküste Nordamerikas anlegte, begann mit dem transatlantischen Dreieckshandel eine neue, entmenschlichende Dimension in der Geschichte der Ausbeutung: Im Zuge des Kapitalismus sowie Kolonialismus ließen sich mit den Gefangenen lukrative Geschäfte machen – als Eigentum von Sklavenhaltern wurden sie zur Ware degradiert. Zwischen Europa, Afrika und Amerika entwickelte sich ein florierendes Handelssystem, das zur Folge

legradiiert

lt, entwurzelt, ausgebeutet – ein Sklave ist wurde, sein Herr verfügt über ihn. Der Status als Person oder wie es die französische Historikerin ist die Negation des Menschseins.“ Gerechtig ist begründet, das Menschsein abgesprochen äubige, Personen mit anderer Hautfarbe oder arabischen „Saqaliba“ ab und bedeutet „Slawe“. r Slawen.

hatte, dass innerhalb von 350 Jahren mehr als zwölf Millionen Schwarzafrikaner deportiert wurden.

- Mit Gütern wie Muscheln, Glasperlen, Waffen, Alkohol oder Textilien, später mit Tauschwaren aus der industriellen Produktion an Deck legten erst portugiesische und spanische, danach niederländische und britische Händler an der Westküste Afrikas an. Dort entlohnten sie die heimischen Eliten für die Menschenjagd im Landesinneren. Mit angeketteten Sklaven als Fracht steuerte das Schiff dann einen der Sklavenmärkte Amerikas an. Überlebten die Afrikaner die „middle passage“, wurden sie gewinnbringend verkauft und landeten auf den Zuckerrohrplantagen Brasiliens, auf den Baumwollfeldern Mississippis oder in den Kaffeeplantagen der Karibik, wo sie unter elenden Verhältnissen lebten. Selten war die Anstellung im Haushalt, Handwerk oder Bergwerk. Ihre Lebenserwartung in der Neuen Welt betrug im Durchschnitt weniger als zehn Jahre. Doch durch den steigenden Arbeitskräftebedarf

in den Kolonien während des 18. Jahrhunderts blühten die Geschäfte mit dem Menschenhandel. Mit Rohstoffen wie Zucker, Kaffee, Gewürzen, Baumwolle und Tabak kehrten die Schiffe nach Europa zurück, um sie erneut mit Waren für den Sklavenankauf zu beladen. Neben den Sklavenhändlern und Sklavenhaltern profitierte in Europa eine ganze „Zulieferindustrie“, wie Reedereien, Versicherungen und Banken, vom hoch profitablen Sklavenhandel.

- Obwohl die Institution der Sklaverei von jeher zumindest vereinzelt kritisch gesehen wurde, formierte sich erst nach der Französischen Revolution vor allem in England eine breite Gegenbewegung. Auf Drängen verschiedener Gruppen hin wurde 1808 der transatlantische Menschenhandel in Großbritannien schließlich verboten. Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts endete mit den Unabhängigkeitsbewegungen auf Haiti, in Chile, Kolumbien, Mexiko und Uruguay und in weiteren süd- und mittelamerikanischen Ländern die Sklaverei. In den USA wurde sie erst nach dem Ende des Bürgerkriegs 1865 verboten, in Brasilien 1888.

- Heute ist Sklaverei in allen Staaten der Welt illegal und offiziell nicht mehr existent – allerdings meist nur auf dem Papier. Ihre Auswirkungen halten sich dort am längsten, wo sie mit Rassismus verbunden ist. Während sie rechtlich zwar abgeschafft wurde, verblieb die Diskriminierung zu meist. Soziale Benachteiligung gehört daher für viele Kinder ehemaliger Sklaven auch heute noch zum Alltag. Zudem sind viele aktuelle Probleme in Afrika nach wie vor Folgen des grausamen Menschenhandels: Während vorwiegend Männer deportiert wurden, blieb in einigen Regionen eine ausgeblutete Gesellschaft mit trauma-

tisierten Frauen und Kindern zurück und die Verschleppten standen ihrem Land nicht mehr zur Verfügung.

- Die Formen der Sklaverei haben sich im Lauf der Zeit gewandelt. Sie sind, wie die Gesellschaften, moderner geworden und haben sich an ein verändertes Wirtschaftssystem angepasst. In einer globalisierten Welt entstanden weltweit neue Formen ausbeuterischer und unfreier Arbeitsverhältnisse. Dem amerikanischen Soziologen und Sklavereiforscher Kevin Bales zufolge, leben heute mindestens 27 Millionen Menschen in Verhältnissen, die Sklaverei ähneln. Neben Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft und wirtschaftlicher Ausbeutung werden Zwangsarbeit, Zwangsprostitution, Zwangsheirat, Menschenhandel und Kinderarbeit zu den neuen Formen moderner Sklaverei gerechnet. Obwohl die betroffenen Personen oftmals rechtlich frei sind, wird hier von sklavereiähnlichen Zuständen gesprochen, weil sie sich in Zwangssituationen befinden und über das Maß hinaus ausgebeutet werden. Insofern verlaufen die Grenzen zwischen Sklaverei und anderen Formen extremer Ausbeutung fließend.

- Inwieweit betreffen uns nun diese unfreien Lebens- und Arbeitsformen? Ob Kaffee, Schokolade, Tomaten, Regenjacke, Handy oder Laptop – die von uns verwendeten Alltagsartikel sind teils unter Bedingungen moderner Sklaverei hergestellt. Durch Land- und Textilarbeiter in ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen, durch Leih-, Fremd- oder Wanderarbeiter. Letztlich bestimmen wir als Konsumenten mit unserem Kaufverhalten die Produktionsbedingungen mit. Das heißt, wir haben Anteil am Erhalt sklavereiähnlicher Zustände – auch wenn die Billigproduktion in Italien oder Bangladesch erfolgt. Drißner/DEIKE

Ferienwohnung(en) zu vermieten



Die **** Ferienwohnungen befinden sich in Morschach, Locarno, Disentis und Marbella

Folgende Leistungen inbegriffen:

- Bettwäsche + Frottierwäsche
- komplett ausgestattete Küche
- **Endreinigung** im Preis inbegriffen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag
Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!

mehr Infos unter: www.ferien4u.ch

Im Moment bis 100% WIR möglich!



Fensterreinigung mit 30 % WIR

(gültig bis Ende November 2022)

Unterhaltsreinigung mit 100 % WIR

(in den ersten 3 Monaten)



SCHWEIZER⁺

REINIGUNG

Telefon 062 871 17 70 | www.schweizer-reinigung.ch



Schnappschuss des Monats



Mit dieser neuen Rubrik «Schnappschuss des Monats» haben außergewöhnliche Bilder aus der WIR-Welt ab sofort einen festen Platz in unserem WIR ONLINE MAGAZIN. Gezeigt werden Fotos, die das gewisse Etwas haben, tolle Momentaufnahmen darstellen, Eindrücke, Begegnungen und Emotionen zeigen – Bilder eben, bei denen man einfach hängen bleibt.

Ganz sicher schlummern so einige tolle Momentaufnahmen auf den Fotoapparaten und Smartphones von WIR'lern vor sich hin. Senden Sie ihre Bildvorschläge per E-Mail an: wsonderer@bluewin.ch.

Voraussetzung für die Auswahl als «Schnappschuss des Monats» ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein Bezug zu Personen und zur WIR-Verrechnung. Aus den Aufnah-

men kürt die Bildredaktion einmal im Monat ein besonders gelungenes Bild zum «Schnappschuss des Monats»

Wir honorieren jede veröffentlichte Einsendung in dieser Rubrik mit einem WIR-Betrag von CHW 50.00

Wir freuen uns auf viele tolle Schnappschüsse aus der WIR-Welt.



«Meine Kunden sind hier, ich bin hier. Also werbe ich auch hier!»

Andy Bühler, Inhaber eines Blumenhauses und einer Gärtnerei in Rothrist/AG wirbt lokal digital. Mit einem Auftritt bei **nau.ch**, der News-App mit dem lokalen Fokus. Jetzt bis Ende Jahr mit **50% WIR** buchen: **local-nau.ch**



Capetra GmbH
Bodenacherring 33
8303 Bassersdorf
Tel. +41 (0)44 837 25 50
Mobile +41 (0)79 670 40 40
Fax +41(0)44 837 25 51
E-Mail capetragmbh@epost.ch

Der Dienstleister

GERNE 100% WIR

Seit über 50 Jahren beschäftigen wir uns mit dem Transportwesen und sind spezialisiert auf:

- Gehbehinderten Patiententransporte**
(Einkauf, Arzt und Spitalbesuche)
- Limo-Fahrten**
(mit gut ausgebildetem Chauffeur)
- Kurierdienste**
(schnell und zuverlässig)
- Ausflüge**
(mit bis zu 7 Fahrgästen)

Fachmännische Beratung, zuverlässiges Arbeiten, sowie korrektes Auftreten
WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN

GUT SCHLAFEN

mit 100% WIR im OnlineShop

www.sleepcenter.ch

sleepcenter
gut geschlafen

Sleep Center AG
Rorschacherstrasse 166
CH-9000 St. Gallen
Tel. +41 71 245 89 89
info@sleepcenter.ch

25 JAHRE SCHLAF-KOMPETENZ

Bloß keine Eile



© Silvio Droigk/DEIKE

Einen Selfmademan machen Ideen, Begeisterung und ein starker Wille aus. Eigenschaften, die auch den gesuchten Sohn eines Bauern antreiben. Handwerklich begabt und fasziniert von Dampfmaschinen, baut er mit 15 Jahren einen Verbrennungsmotor. Er wird Maschinist, arbeitet als Ingenieur für Thomas Edison und entwickelt selbst angetriebene Fahrzeuge. Hinter deren Steuer stellt er Rekorde auf, um sein Automodell bekannt zu machen. Nach der Unternehmensgründung sind seine schwarzen Wagen bald überall auf Amerikas Straßen unterwegs. Weltberühmt wird er schließlich, als er 1914 eine bereits bestehende Pro-

duktionsmethode adaptiert und perfektioniert. Eine Revolution der industriellen Arbeitsweise! In eineinhalb anstatt zwölf Stunden und in 84 Einzelschritten wird ein Modell T nun in Detroit zusammengebaut. Der Kaufpreis sinkt von 850 auf 300 Dollar, und es wird zum Massenprodukt. Im selben Jahr macht er eine weitere revolutionäre Ankündigung: Er führt den Achtstundentag ein, und der Lohn wird mehr als verdoppelt. Dabei treibt ihn aber nicht Wohltätigkeit an, sondern die Erhöhung der Kaufkraft. Fortan zählt Leistung, nicht Ausbildung. Wie heißt der 1947 verstorbene Wirtschaftstycoon, der die Eile für den größten Feind der Qualität hielt? Wagemann/DEIKE

Lösung „Bloß keine Eile“: Henry Ford, US-amerikanischer Automobilpionier und Erfinder, * 30. Juli 1863 Springwells Township/Michigan, † 7. April 1947 Detroit/Michigan, n.a.Q. Dearborn/Michigan. Karl May in ihren Bann ziehen. Karl May schrieb aber nicht nur über Indier in Amerika. Auch der Orient faszinierte ihn, und so ließ er seine Helden auch im wilden Kurdistan Abenteuer erleben. Markt/DEIKE



Warum ist im Herbst die beste Fernsicht?

Fernsicht bedeutet in der meteorologischen Sprache, dass gute Sichtbedingungen vorherrschen. Die Atmosphäre ist frei von Staub, Dunst oder Wasserdampf. Dadurch können wir sehr weit in die Ferne schauen. Diese klare und trockene Luft gibt es bei uns hauptsächlich im Herbst. Das liegt unter anderem an der Temperatur der Luft, die in dieser Jahreszeit allmählich kühler und dadurch schwerer wird. Dann sinkt bei einem Hoch saubere Luft aus den Höhen herab und gibt eine weite Sicht frei. Im heißen Sommer hingegen sorgt die hohe Luftfeuchtigkeit für einen eher dunstigen Horizont, der die Fernsicht beeinträchtigt.

Glawion/DEIKE



Zu verkaufen Audi R8

15'000 Km, Limitierte Auflage (nur 100 Stück hergestellt, 2 davon in der Schweiz)

Preis 195'000.- Anteil WIR 65'000.-

Tel 041-490 21 52 (Herr Bigler verlangen)

WIR ONLINE MAGAZIN

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

WIR MAILING

mit 100% WIR für über 20'000 WIR-Verrechner

WSmarketing

Walter Sonderer

Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti

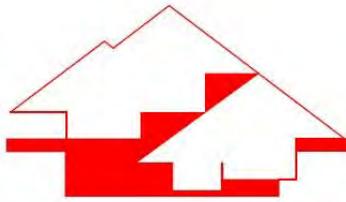
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35

wsmarketing@bluewin.ch

wsonderer@bluewin.ch

www.wsmarketing-rossrueti.ch





J. Eisenring AG

e Architektur und Vermittlung

9500 Wil

Tel. 071 913 36 70

Fax 071 913 36 71

www.e-arch.ch

info@e-arch.ch



Zu verkaufen Eigentumswohnungen:

- 9055 Bühler, Bleichelstrasse 5

3½ Zi.-Wohnung 95 m² Netto-Wfl. Fr. 640'000.00

- 8725 Gebertingen, Zelgstrasse

3½ Zi.-Wohnung 104 m² Netto-Wfl.
Wohnen 46 m², Balkon 27 m² Fr. 740'000.00

- 8725 Gebertingen, Zelgstrasse

4½ Zi.-Attikawhg. 147 m² Netto-Wfl.
Wohnen 50 m², Terrasse 128 m² Fr. 1'500'000.00

e Architektur und Vermittlung

Die Industrialisierung



Wie «Spinning Jenny» die Welt veränderte

Die Welt am Ende des 18. Jahrhunderts ist zum größten Teil eine Welt der Bauern und Handwerker. Der Wandel von dieser Agrar- zu einer Industriegesellschaft beginnt denn auch in der Landwirtschaft: In Großbritannien, dem Mutterland der Industrialisierung, führen erste Landwirtschaftsmaschinen und neuartige Düngemittel zu höheren Erträgen und folglich zu mehr Nahrungsmitteln. Es gibt immer weniger Hunger und durch neue medizinische Erkenntnisse immer weniger Kindersterblichkeit – die Folge ist ein explosionsartiger Anstieg der Bevölkerung. Die wiederum braucht mehr Nahrung, mehr Wohnraum, mehr Kleidung ... und das bringt findige Köpfe auf neue Ideen. Einer von ihnen ist der Weber James Hargreaves, der 1764 die erste industrielle Spinnmaschine entwickelt: die „Spinning Jenny“. Sie ersetzt acht Spinner und einen Weber bei höherer Produktivität und Qualität. Damit wird sie zum ersten Dominostein einer Entwicklung, die die Welt komplett verändern sollte: der Industrialisierung.

Ende des 18. Jahrhunderts sprießen Textilfabriken wie Pilze aus dem Boden – zunächst nur an Flüssen, denn die Maschinen werden anfangs noch mit Wasserkraft betrieben. Das ändert sich, als der schottische Erfinder James Watt 1769 mit seiner Entwicklung der Dampfmaschine den Motor der Industriellen Revolution neu taktet. Hat man sich bisher energie-technisch auf die natürlichen Ressourcen konzentriert, werden durch die Erfindung der Dampfmaschine die Gesellschaft, die Arbeitsverhältnisse und die Produktionsmöglichkeiten komplett umgekrempelt. Mit der Erfindung der Dampfmaschine lassen sich neue innovative Ideen in die Realität umsetzen, vorneweg die Entwicklung von Eisenbahnen und Dampfschiffen. Mit ihnen ermöglicht sich ein ungeahnter Ausbau der Transportwege. Das hat zur Folge, dass die Eisen- und Stahlproduktion boomt – nicht nur in Großbritannien, auch auf dem Kontinent hat die Industrialisierung ihren Siegeszug angetreten.

Über Arbeitskräfte verfügen die Unternehmer zu Genüge – und das nicht nur durch den explosionsartigen Bevölkerungsanstieg. Denn zwangsläufig gibt es bei der rasanten Entwicklung der Industrialisierung

auch eine Kehrseite der Medaille. Handwerker müssen Arbeit in den Fabriken suchen. Und auch aus der Landwirtschaft zieht es immer mehr Menschen in die Fabriken der wachsenden Städte mit der Hoffnung auf Arbeit. Landflucht auf der einen, Urbanisierung auf der anderen Seite. Der harte Fabrikalltag führt zu menschenunwürdigen Lebensbedingungen, zur Verarmung und Verelendung der arbeitenden Bevölkerung. Es gibt keine sozialen Absicherungen, wer krank oder gar invalid wird, steht vor dem Nichts. Frauen und Kinder werden noch schlechter bezahlt als Männer. Ohne Licht arbeiten sie oft tagelang in den Bergwerken unter Tage. Auch die Wohnverhältnisse sind katastrophal: Die Städte werden dem Ansturm nicht Herr und platzen aus allen Nähten. Menschen leben zusammengepfercht in kleinen Wohnungen. Die hygienischen Voraussetzungen sind ein Albtraum.

Die durch die Industrialisierung entstehenden Missstände und die unternehmerische Ausbeutung der Arbeiter werden in der Geschichte unter dem Begriff „Soziale Frage“ zusammengefasst: Änderungen zur Verbesserung der Arbeitersituation müssen dringend herbeigeführt werden. Die Kirche ruft die Unternehmen zu sozialen Maßnahmen auf, Marx und Engels fordern gar die Revolution zur Befreiung des Proletariats. Arbeiterparteien und Gewerkschaften gründen sich, um die Forderungen der Arbeiter durchzusetzen. Otto von Bismarck ist es schließlich, der von politischer Seite aus eingreift und Veränderungen in der Gesetzgebung und staatlichen Sozialpolitik initiiert. Er führt – europaweit vorbildlich – die Krankenversicherung, Unfallversicherung und die Rentenversicherung für die Arbeiter ein und schafft damit die Grundlage für die stetigen Verbesserungen der Arbeitsverhältnisse, in denen wir heute leben.

Auch wenn die „Spinning Jenny“ längst Geschichte ist – die Folgen und Auswirkungen der Industrialisierung, negativ wie positiv, spüren wir in unserer modernen Zeit weltweit. Globalisierung, internationale Vernetzungen, Wirtschaftswachstum und Wohlstand auf der einen Seite, die Verarmung industriearmer Länder, Klimawandel, Umweltverschmutzung und -zerstörung auf der anderen. Schorten/DEIKE

Wir verzaube



BILLY
Clown & Zauberer

ern Ihren Weihnachtsevent



Von A wie Artist bis Z wie Zauberer



Seit über 26 Jahren ist Adrian Bill aktiv als Billy Clown und Zauberer. In über 4000 Auftritten im In- und Ausland hat WIR-Teilnehmer Adrian Bill sein Publikum verzaubert.

Das Angebot wird seit bald 5 Jahren mit der Firma ABILL.ch ergänzt, die ihr Können mit der Organisation der letzten WIR-Expo unter Beweis gestellt hat.

Sie sind ein sehr vielseitiger Künstler...

Adrian Bill: In meinen Anfangsjahren bin ich hauptsächlich als Clown, Zau-

berer, Jongleur und Ballonkünstler für Kinder aufgetreten. Im Laufe der Zeit hat sich dies gewandelt. Ich habe die verschiedensten Shows im Repertoire. Dieses Jahr entstand im Auftrag eines Kunden eine neue Show, die sich mit der Wissenschaft beschäftigt und dem Publikum Wissen auf unterhaltsame Weise vermittelt.

Andreas und Billy das internationale Zauberduo...

das Zusammenspiel zwischen Schwabe und Schweizer bietet viel Komik – die Show ist mit Humor und

toller Zauberei gespickt – Ich habe Andreas kennengelernt, als ich ihm eine Bühne abgekauft habe. Wir haben sofort gemerkt, dass wir gut harmonieren. Als Andreas dann seine Schulter gebrochen hat und ich ihm bei einer Show ausgeholfen habe, war uns klar, dass wir auch weiterhin gemeinsam auf der Bühne stehen wollen.

Stehen Sie heute nur noch auf der Bühne?

Nein, neben meinen Bühnenshows biete ich auch Roundtable- und Tischzauberei an. Da kann das Publi-

kum die Zauberei hautnah erleben und mitgestalten. Besonders der Roundtable ergibt eine sehr intime Zauberei, wobei das Publikum jeweils auslesen kann, was ich zaubere. Dies benötigt von mir eine grosse Flexibilität und Kreativität. Dies sind meine absoluten Stärken und ich genieße diese Auftritte sehr.

Müssen Sie viel üben für Ihre Zauberei?

In den ersten Jahren habe ich sehr viel geübt. Die Abläufe mussten genau einstudiert werden und die Fingerfertigkeit zu erlangen, benötigte sehr viel Training. Ich besuche regelmässig Zauberer Kongresse. Eine gefährliche Sache – Es gibt so viele tolle Zauberei! – an den Kongressen lerne ich jedes Mal wieder viel dazu und ich erweitere meine Zauberei.

Es ist für mich ein absolutes Muss, mich immer weiterzuentwickeln und ich bin sehr ehrgeizig darin, meine eigene Umsetzung von Zauberei zu erarbeiten. Da kommt meine Kreativität voll zum Zuge.



Ein grosses Vorbild von mir ist Harry Houdini.

Seine Arbeit und seine gefährlichen Shows faszinieren mich seit meiner Kindheit. Die Entfesselungskunst ist eine Sparte der Zauberei, die sehr viel Geschick und Körpergefühl benötigt. Ich setze in meinen Shows verschiedene Entfesselungstechniken ein. Mein Steckenpferd ist die Befreiung aus einer Zwangsjacke. Dies balancierend auf einem Brett, das auf einer Rolle liegt. Dieser artistische Akt verlangt neben Wissen und Geschick auch hohe Konzentration. Bei einem Sturz während einer Show, habe ich mir auch schon einmal eine Rippe gebrochen.

Warum haben Sie die Firma ABILL.ch gegründet?

Ich habe immer mehr Anfragen erhalten für die Organisation von ganzen Events. Diese konnte ich nicht ohne Unterstützung umsetzen. Renate Bierhoff mit ihrer Ausbildung als Eventmanagerin und ihrem kaufmännischen Background und meine Frau Ruth Bill als unbeirrbarere Verhandlungspartnerin und ruhender Pol ergänzen mich perfekt. Gemeinsam bilden wir die Geschäftsleitung. Jedes von uns hat als Startkapital eine Gumpiburg ins Geschäft eingebracht. In der Zwischenzeit konnten wir unsere GmbH gründen.

Aus Renate Bierhoff wurde Rebi...

Ja, Renate Bierhoff ist sehr vielseitig. Sie ist ebenfalls sehr kreativ und ehrgeizig. Ich habe Rebi die ersten Ballonfiguren beigebracht. Sie hat Monate lang täglich geübt und bietet heute unter ihrem Künstlernamen Rebi sehr professionelle Unterhaltung mit Ballonkunst an. Sie schminkt Kinder,

macht Glitzertattoos und erzählt zusammen mit Ihrem Raben Röbi Geschichten. Sie wird nicht müde, sich weiterzubilden und Neues einzustudieren. Mit Ihrem Angebot unterstützt und ergänzt sie mich.

Treten Sie auch gemeinsam auf?

Wir haben immer wieder Engagements, wo wir beide gebucht werden...zudem machen wir auch gemeinsam Krimidiners. Wir haben uns, während dem Theaterspielen im Dorfverein und bei den Krimidiners können wir unsere schauspielerischen Fähigkeiten ausleben.

Wieso sind Sie für WIR-Teilnehmer der richtige Partner?

ABILL.ch GmbH organisiert für Kunden Events jeder Art und bietet Unterhaltung. Dabei kommen unser Ideenreichtum und unsere Kreativität zum Tragen. Für WIR-Teilnehmer sind wir ein wertvoller Partner. Bei der Planung der Events achten wir darauf, möglichst viele WIR-Teilnehmer zu berücksichtigen und für unseren Kunden und Partner gute Konditionen zu verhandeln. Wenn wir z.B. einen Auftrag für die Planung eines Firmenjubiläums erhalten, suchen wir unter den WIR-Teilnehmern nach entsprechenden Lieferanten, wie Caterer, Künstler, Vermieter von Attraktionen usw. Wir handeln einen fairen WIR-Anteil aus und stellen so nicht nur den Kunden, sondern auch die Lieferanten zufrieden.

A events
and more
BILL.ch



BILLY
Clown & Zauberer





Rebi erzählt zusammen mit Röbi dem Raben spannende Geschichten



Persönlich

ABILL.ch - Events and more & Clown Billy

Mühleweg 9
5417 Untersiggenthal
079 605 82 64
info@abill.ch
www.abill.ch

WIR-Annahmesatz

ABILL.ch: 30% WIR
Clown Billy: 100% WIR

Angebot

ABILL.ch events and more

- Eventorganisation für Kundenanlässe oder Privatveranstaltungen
- Unterstützung in einzelnen Bereichen oder Organisation von A – Z
- Kreativwerkstatt. Zündende Ideen für einen Anlass, Werbeauftritt, neue Geschäftsfelder oder Zukunftsvisionen
- Teambuilding. Organisation von Team-Bildungs-Anlässen – von abenteuerlich bis strategisch.
- Vermietung von Eventmaterial sowie von Hüpfburgen für Kinder und Erwachsene

Clown Billy

- Individuelle Auftritte für verschiedenste Bedürfnisse
- Auftritte an Firmenevents (Jubiläum, Teambuilding, Weihnachtsfeier usw.)
- Auftritte an Privatanlässen ([Kinder-] Geburtstage, Hochzeit, Jubiläum usw.)
- Auftritte als Clown, Jongleur, Artist, Pirat, Cowboy und Zauberer
- Anlässe für 10 oder 1000 Personen
- Kartentricks, Feuerspeien, Jonglieren (mit Feuer), Taschenspielertricks, Stelzenlaufen, Becherspiel, Ballonfiguren u.v.a.m.
- Zauberei im Unterricht, Zauberkurse für jedermann



B e r e i t f ü r
N o b l e s s e ?

100%
WIR

ES IST
SOWEIT!

0 8 1 5 h a t
e i n E n d e

Wir produzieren dein Schmuckstück fürs
Wohnzimmer



NOBLE WOOD DESIGN 7

DER ONLINE SHOP MIT PERSÖNLICHER BERATUNG



SONDERANFERTIGUNGEN
GEHT NICHT GIBTS NICHT-MADE IN SWITZERLAND

**ESSTISCHE
COUCHTISCHE
BEISTELLTISCHE
STEHTISCHE
BARTISCHE
TRENNWÄNDE
BETTRAHMEN
REGALE
WALLART**



WWW.NWD7.COM

**NOBLE WOOD DESIGN 7
DS-PREMIUM GMBH
SCHERRSTRASSE 3, 8006 ZÜRICH
TEL. +41 (0)79 619 95 78
E-MAIL: NWD7@DS-PREMIUM.CH**

Appenzell

Am Dorfrand an sehr guter Lage zu vermieten in Alterssiedlung

3½- Zimmer Attika Dachwohnung

3. OG, 87m², mit Cheminée, DU/WC und separates WC, Warmluft-cheminéeMiete
CHF 1'500.- + 220.- NK

**Gerne
50%
WIR**

Ganzes Haus rollstuhlgängig.
Zur Mitbenutzung Dampfsauna, Infrarot- Wärmekabine, Gemeinschaftsraum etc. Hunde sind nicht erlaubt!

Auskunft und Besichtigung:

ALRO Immobilien AG

Tel. 071 787 31 60

www.alroag.ch - info@alroag.ch



JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.



Sally & Klaus Gygax

Selbstständige JEMAKO Vertriebspartner

Berkenstrasse 22 • 3373 Heimenhausen
T 062 961 68 65 • M 079 429 36 44
sally.g@besonet.ch
www.jemako-shop.com/gygax



**Gerne
70% WIR**

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst? Hier anklicken und geniessen



LOOSER OPTIK AG

100% WIR

- modisch
- poppig
- frech
- elegant

Unterdorf 10
6403 Küssnacht
041 850 64 81
looseroptik.ch

GROSSES GOLDQUIZ

Von antiken Funden über den Goldrausch in Amerika bis zum beliebten Anlageobjekt – Gold hat die Menschen seit jeher fasziniert. Wie gut kennen Sie sich mit dem Edelmetall aus? Testen Sie Ihr Wissen mit unseren 15 Fragen!

Lösung Seite 79

1 Wie heißt ein sagenhaftes Goldland in Südamerika?

- A** Ophir
- B** Eldorado
- C** Cibola
- D** Schlaraffenland

2 Welche metaphorische Bezeichnung gibt es nicht?

- A** Hüftgold
- B** Betongold
- C** Ackergold
- D** Zahlengold

3 Wie lautet die Maßeinheit für den Feingehalt von Gold?

- A** Torr
- B** Farad
- C** Stokes
- D** Karat

4 Wer hilft in einem Märchen der Brüder Grimm einer Müllerstochter dabei, Stroh zu Gold zu spinnen?

- A** Froschkönig
- B** Rumpelstilzchen
- C** Goldkinder
- D** tapferes Schneiderlein

5 Wie heißt das mit rund 97 Kilogramm Gewicht größte je gefundene Goldnugget?

- A** Fair Dinkum
- B** Fridays Joy
- C** Welcome Stranger
- D** The Precious

6 Welcher Archäologe entdeckte 1876 in Griechenland die Goldmaske des Agamemnon?

- A** Heinrich Schliemann
- B** Howard Carter
- C** Ludwig Borchardt
- D** Leonard Woolley

7 Was ist GoldenEye in dem gleichnamigen James-Bond-Streifen des Jahres 1995?

- A** Spionin
- B** Uhr
- C** Waffe
- D** Satellit

8 Welches Metall wird neben Silber und Gold in der Chemie als sogenanntes Münzmetall bezeichnet?

- A** Titan
- B** Zinn
- C** Platin
- D** Kupfer

9 Wie heißt eine der meistgekauften und auflagenstärksten Goldmünzen der Welt?

- A** Kaiserin Elisabeth
- B** Wiener Philharmoniker
- C** Wolfgang Amadeus Mozart
- D** Schloss Schönbrunn

10 Was ist Danziger Goldwasser?

- A** Gewürzlikör
- B** Grauburgunder
- C** helles Hefeweizen
- D** Parfüm

11 Um welches Götzenbild aus Gold tanzten die Israeliten der Bibel zufolge während Moses die Zehn Gebote erhielt?

- A** Lamm
- B** Kalb
- C** Schlange
- D** Esel

12 Welches über 50 Millionen Euro teure Stück aus Gold des italienischen Künstlers Maurizio Cattelan wurde 2019 aus dem britischen Blenheim Palace gestohlen?

- A** Türklinke
- B** Wasserhahn
- C** Toilette
- D** Kühlschrank

13 Wer landete 1993 mit dem Titel „Fields of Gold“ einen Hit?

- A** Jon Bon Jovi
- B** Bruce Springsteen
- C** Sting
- D** Bono

14 Was bestand 1912 noch aus purem Gold, mittlerweile stecken aber nur noch etwa sechs Gramm darin?

- A** niederländische Königskrone
- B** olympische Goldmedaille
- C** Fischerring des Papstes
- D** Oscar

15 Während welchen Goldrauschs kam die Comicfigur Dagobert Duck zu ihrem Reichtum?

- A** Kalifornien
- B** Colorado
- C** Alaska
- D** Montana

WIR ne+work

Das neue unabhängige WIR-Netzwerk



Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: www.wir-netz.ch



WIR ne+work
Graubünden-
Südostschweiz

Besichtigung der Werkstätten der RhB in Landquart

In den Werkstätten der Rhätischen Bahn in Landquart werden alle Fahrzeuge gewartet, damit auf dem RhB-Netz alle Bahnen einwandfrei funktionieren. Neben der Instandhaltung von den Zügen und Maschinen haben die rund 90 Mitarbeiter auch ein grosses Know-How und viel Erfahrung im Restaurieren von historischen Fahrzeugen. Bei der geführten Besichtigung durch die Werkstatt in Landquart werden Sie einen Einblick in den Betrieb erhalten. Sie werden durch die verschiedenen Abteilungen geführt und Sie können alle Fahrzeuge sehen, die aktuell restauriert werden. Für die Besichtigung der Werkstätte ist das Tragen von gutem Schuhwerk obligatorisch. Eine Warnweste und Schutzbrille werden Sie vor Ort erhalten. Im Anschluss an den Rundgang können Sie sich beim anschliessenden Abendessen im "Forum im Ried" stärken und Netzwerken.



Donnerstag, 6. Oktober 2022

RhB Werkstatt, Bahnhof 1, 7302 Landquart

Das Programm: 15.50 Uhr Empfang beim Haupteingang
16.00 Uhr Führung durch die RhB-Werkstätten
18.00 Uhr Nachtessen im "Forum im Ried", Schulstr. 78, 7302 Landquart
21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Anmeldung: Anmeldung bis 2. Oktober 2022, nur möglich unter www.wir-network.ch/graubuenden

Die Kosten: 50 CHW pro Person, inklusive Führung RhB in Landquart, Apéro, Abendessen und Getränke

WIR ne+work
Graubünden-
Südostschweiz

Einkaufsbummel mit Bowlingabend

Während des ganzen Tages können Sie bei Degiacomi Schuhe an der Grabenstrasse 44 und im Cecile-Modeshop im City West mit 100% WIR einkaufen. Ab 17.00 Uhr trifft sich das WIR Ne+work-Graubünden-Südostschweiz bei Cecil-Mode im City-West zum Apéro. Anschliessend begeben wir uns 2 Stockwerke tiefer zur Bowlinghalle. Nach dem Schuhwechsellern und Gruppeneinteilung beginnen wir um 18.30 Uhr mit Bowling. (viel Spass). Für das Nachtessen dislozieren wir vom City West zum Café Express an der Raschärenstrasse 3 in Chur. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen.

CECIL
EST. 1989

Laufgut®
Degiacomi
GUTE SCHUHE - GESUNDE FÜSSE



Donnerstag
17. November 2022

City West
Comercialstrasse 32, Chur

Das Programm
17.00 Uhr Empfang bei CECIL-Mode mit Apéro
18.00 Uhr Bowling Center Chur
20.00 Uhr Nachtessen im Café Express, in Chur
22.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung
Bis 13. November 2022 unter www.wir-network.ch/graubuenden

Die Kosten
Pro Person 50.- CHW
inkl. Apéro, Bowling, Nachtessen
inkl. Getränke

WIR ne+work Zürich

Skiferien in Arosa 7. - 14. Januar 2023

Waldhotel Arosa
Prätschlistrasse 38
7050 Arosa

Das Angebot

Freuen Sie sich auf 8 Tage herrlichen Winterzauber in Arosa.

- Doppelzimmer mit Halbpension
Bei 2 Personen, je CHW 1785.–für Mitglieder
- Doppelzimmer zur Einzelbenutzung mit Halbpension.
Für 1 Mitglied à CHW 2065.–
- Doppelzimmer mit Halbpension. Bei 2 Personen, je CHW 1925.- für Gäste
- Doppelzimmer zur Einzelbenutzung mit Halbpension. Für 1 Gast à CHW 2205.–

Im Preis Inbegriffen:

1x Skifahren mit Skilehrer an einem Morgen in einer Gruppe.

1xEisstockschiessen an einem Vorabend

1x Kutschenfahrt

Willkommensapéro,

7 Übernachtungen/Halbpension,

Frühstück-Buffer, 5 Gang Abendessen,

Benützung Spa Bereich auf 1100m2

Weiteres

6 Tageskipass CHF 400.–

Tiefgarage Parkplatz im Hotel pro Tag

CHF 20.00. Es können auch einzelne Übernachtungen gebucht werden. Preis nach Anfrage direkt im Hotel.

Die Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich und der fällige Betrag muss bis Anmeldeschluss, am 30. November 2022, bezahlt sein. Konto-Nr.

IBAN CH92 0839 1099 2047 4000 0



**** Waldhotel Arosa, das Genusshotel in den Bündner Bergen

Ein Ort der Entspannung und des Genusses für alle Generationen. Wer bei uns ankommt, nimmt als erstes einen tiefen Atemzug mit frischer Höhenluft und ahnt sogleich, dass gerade einer der erholsamsten Urlaube seines Lebens beginnt. www.waldhotel.ch

Anmeldung:

Doris Steiger

WIR-Network Zürich

Sekretariat

Unterfeldstrasse 5

8340 Hinwil

doris.steiger@wir-netz.ch oder

www.wir-netz.ch/anmeldung

Organisation:

Marcel Frei

Tel. 079 757 43 89

marcel.frei@wir-netz.ch

**Jetzt
anmelden &
Ferien machen
www.wir-netz.ch**

WIR ne+work
Graubünden-
Südostschweiz

Ski- und Badespass *im Engadin*



**Sonntag, 26. bis
Freitag, 31. März 2023**

**Engadiner Boutique-Hotel
GuardaVal, Vi 383,
7550 Scuol / Engadin
www.guardaval-scuol.ch**

Leistungen:

- Welcome-Apéro
- Alpiner Schlemmerbrunch bis 10:30 Uhr
- Zvieri im Hotel Belvedere
- 4-Gang Gourmet-Nachessen
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft
- GuardaVal Wellnessbereich: mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum
- Skipass für das Skigebiet Scuol an allen Tagen (inkl. Anreisetag und Abreisetag)
- Kurtaxe und Parkplatz
- Postauto in der ganzen Region Unterengadin und Dreiländerfahrt

**Preis pro Person im Doppelzimmer
für Mitglieder inkl. Begleitperson
CHF 1'290.- mit 100%WIR**

Für Nichtmitglieder CHF 1'490.- mit 100% WIR

Anmeldung bis 31. Januar 2023
www.wir-network.ch/graubuenden
Telefonische Auskunft erteilt Stefan Gall
T 079 416 42 49

Konsumationen können im Hotel mit 100% WIR bezahlt werden.

★★★★★
GuardaVal
Engadiner Boutique-Hotel



**Teilnehmer
maximal
40 Personen**

Einladung Events

WIR ne+work
Zürich



Liebe Mitglieder des WIR-Netzwerk Zürich,

Nach einem turbulenten ersten halben Jahr bezüglich der Reorganisation der WIR-Netzwerke, starten wir jetzt in den Herbst 2022. In unserem neu konstituierten Verein möchten wir nach wie vor das Netzwerken als oberste Priorität sehen. Wir planen für 2023 diverse Events und hoffen, auch eine WIR-Expo 2023 durchführen zu können. Die Arbeiten dazu sind in vollem Gange. Wie in der Generalversammlung 2022 beschlossen, erheben wir für dieses Jahr einen Mitgliederbeitrag von CHF 200.-. Dieser Beitrag hilft uns, die Events und Netzwerkgelegenheiten für unsere Mitglieder durchzuführen. Möchten Sie mit Ihrer Firma einen WIR-Event machen? Melden Sie sich doch bei uns.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Wir wünschen einen erfolgreichen Herbst und freuen uns, Sie an den aufgeführten Events begrüßen zu dürfen.

WIR-Netzwerk Zürich

Roland Jenny

Präsident WIR-Netzwerk Zürich



WIR ne+work
Zürich

WIR-BUSINESS-EVENT Trend- & Fashionnight

Zum Herbstanfang präsentiert das Modehaus Schnyder in Rapperswil die neusten Modetrends. Neben einer Trendpräsentation und einem offerierten Apéro haben Sie den gesamten Abend Zeit, ausgiebig in den neuen Herbstkollektionen zu stöbern und Ihre Lieblingsteile für die kommende Saison zu finden. Das Schnyder-Team freut sich, Sie dabei unterstützen zu dürfen.

Unsere Anlässe sind eine einmalige Gelegenheit für Kontakte und neue Geschäfte. Deswegen werden wir neben der Modepräsentation sowie gemütlichem Beisammensein bei einem Apéro auch ein Speed Networking veranstalten. Sie werden dabei schnell herausfinden können, welche der anwesenden Personen für Sie und Ihr Geschäft interessant sind, und natürlich die Kontakte gleich aufbauen.

Melde Sie sich jetzt gleich an. www.wir-netz.ch/anmeldung



Jetzt
anmelden
und mit 100% WIR
einkaufen.

Freitag, 30. September 2022 Event

- Ort:** Schnyder Modehaus, Untere Bahnhofstrasse 30, 8640 Rapperswil.
- Programm:** 18.30 Uhr Begrüssung der Gäste
Trend- und Modepräsentation
Speed Networking
Apéro & Shoppen mit 100% WIR
- Anmeldung:** www.wir-netz.ch/anmeldung oder per Mail support@wir-netz.ch
- Kosten:** Gratis - Apéro offeriert vom Schnyder Modehaus

Schnyder
MODEHAUS

Spiel, Spass und Tanz in exklusiver Atmosphäre weit über Zürich.

An vier verschiedenen Spieltischen kann gezockt werden, während Live Musik zum Tanz einlädt. Für das leibliche Wohl wird ein festliches 4 Gang Gala Menü serviert.



**Jetzt
anmelden und
netzwerken**
www.wir-netz.ch

Freitag, 09. Dezember 2022 Event

Ort: Uto Kulm, Üetliberg
Programm: 17:30 Apero und Eintreffen der Gäste
18:00 Begrüssung
18:15 Casino wird eröffnet
19:00 Gala Menü
Nach dem Essen Tanzmusik und Casino
23:00 Rangverkündigung



Hotelzimmer: vorhanden, müssen selber gebucht werden
Kleider Ordnung: Festlich-Elegant Casino tauglich
Kosten: Mitglieder: 100.- CHW pro Person Inkl. Getränke
Nicht Mitglieder 200.- CHW pro Person Inkl. Getränke
Anmeldung: www.wir-netz.ch/anmeldung oder per Mail support@wir-netz.ch

WIR ne+work Ostschweiz

Herbst-Wintermode persönlich erleben

Mode-Shopping-Party mit 100% WIR!

Das Team von Bossart Mode Flawil, freut sich, Ihnen am Freitag, 7. Oktober die neue Herbst-Wintermode 2022/23 zu präsentieren. Wir laden Sie ein, an diesem Abend unser grosses Sortiment an Damen- und Herrenmode zu erkunden und sich für die kommende Saison einzukleiden. Wählen Sie aus einem attraktiven Modemix internationaler Marken wie NILE, Opus, Street One, Drykorn, G-Star, Alberto, Olymp und vielen andern mehr, Ihre Lieblingsteile aus. Das Mode Team steht Ihnen für Beratung und Ideen gerne zur Verfügung. Der Apéro riche ist offeriert. Nutzen Sie die Gelegenheit und bezahlen Sie Ihren Einkauf mit 100% WIR. Wir freuen uns auf einen tollen Abend und interessante Begegnungen. www.bossartmode.ch



bossart
women. men. trend.

Freitag, 7. Oktober 2022

Bossart Modehaus, Wilerstr. 11, 9230 Flawil

Das Programm: 18,45 Uhr Eintreffen der Gäste
19.00 Uhr Einführung in die Modetrends Herbst-Winter 2022/2023
Apéro riche & Shopping-Party

FREIER EINKAUF MIT 100% WIR!

Der Anlass ist kostenlos

Anmeldung bis 3. Oktober 2022 über www.wir-network.ch/ostschweiz

WIR ne+work Ostschweiz

Das WIR-Partner-Network Ostschweiz sagt "Tschüss" und Dankeschön!

Geniessen Sie mit uns einen aussergewöhnlichen Abend mit Ostschweizer WIR-Freunden. Wir machen Ihren Abend zu einem absoluten Highlight! Tauchen Sie ein in den Zauber von Hollywood. Spazieren Sie durch die Tore der Dreamfactory für ein unvergessliches Event-Erlebnis, ein Spektakel der besonderen Art.

Lassen Sie sich von kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und geniessen Sie die Show in einer einzigartigen Mischung aus Magie, Dreamgirls und Las Vegas!



Samstag, 3. Dezember 2022

Dreamfactory, Weierwiesstr. 8, 9113 Degersheim

Das Programm: 17.30 Uhr Eintreffen der Gäste
18.00 Uhr Diner-Spectacle
23.30 Uhr Ende

Die Anmeldung: Anmeldung bis 31. Oktober 2022 nur möglich unter www.wir-network.ch/ostschweiz oder wsonderer@wir-network.ch - M 079 207 81 26

Die Kosten: 50 CHW pro Person für Mitglieder
100 CHF/CHW pro Person für Nichtmitglieder



WIR SAGEN D



SCHIFF AHOI MIT D OSTSCHWEIZ - D



Musikalische Unterhaltung mit Liedern



DANKESCHÖN!



FREITAG, 19. AUGUST 2022

DEM WIR-NETWORK DIE IMPRESSIONEN

WIR

ne+work
Ostschweiz

ermacher Alfred Bischof + Perkussion







Gipfel Zytig

www.gipfel-zeitung.ch

Red. u. Inserateannahme: Postfach 11, 7270 Davos Platz, Tel. 081 420 09 90
info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch

Herbstaktion

der farbigsten Zeitung Graubündens

100 % CHW

für alle Inserataufträge, die zwischen dem
25. August und 30. Oktober 2022
aufgegeben werden.



Gipfel Zytig

www.gipfel-zeitung.ch

Redaktion/Inserateannahme: info@gipfel-zeitung.ch • 079 629 29 37

Die farbigste Zeitung Graubündens

Media-Daten

(Gültig bis Ende November 2022)

- **Auflage** 15 500 (auf Wunsch mit FEWO 19 500 Ex.)
- **Streugebiet (100 %)** Prättigau (Grüsch bis Klosters)
Landschaft Davos u. Albulatal
- **Erscheinungsweise** wöchentlich jeweils am Mi. oder Do.
- **Inserate (Annahmeschluss)** jeweils am Montag, 12 Uhr, oder nach V.
- **Abonnements** Fr. 95.– 12 Monate Fr. 65.– 6 Monate

(Die Gipfel Zeitung ist grundsätzlich eine Gratis-Zeitung, kann aber auch abonniert werden)

Insertionspreise (exkl. MWSt.) für das Printmedium in CHF

(WIR-Anteil nach Absprache möglich)

1/1-Seite 210x290 mm	1750.–
1/2-Seite 210x142 mm od. 105x290 mm	885.–
1/3-Seite 210x96 mm	595.–
1/4-Seite 105x142 mm	480.–
1/5-Seite 105x110 mm	380.–
1/6-Seite 105x96 mm	310.–
1/8-Seite 49x144 mm od. 105x70	260.–
1/16-Seite 49x70 mm	210.–
1/32-Seite 49x40 mm	105.–
1 Frontinserat 49x60 mm	280.–
1 Front-Fussbreite 210x45 mm	580.–
1/16-Seite auf Rückseite 105x35 mm	280.–

Online-Inserate

Slider Fr. 50.– bis 150.–/Mt.
in Kombi. Print-Werbung
(nach Absprache)

Wiederholungsrabatte

bis 3-mal 10 %
bis 4-mal 15 %
ab 8-mal 20 %
über 10-mal auf Anfrage

Kleininserate (3 Zeilen zu 30 Zeichen) Fundgrube Fr. 20.–/Erscheinung

Kleininserate (3 Zeilen zu 65 Zeichen) Liegenschaftenmarkt Fr. 20/E.

Publi-Reportage Preis nach Absprache/Beilagen bis 100 Gr. Fr. 1200.–

Seifen Haus



Suchen Sie ein **Erlebnis?**



Möchten Sie einen spannenden **Firmenausflug** der besonderen Art organisieren?



Unser **Maître de Savon** bietet Ihnen höchstpersönlich einen Einblick in die Produktion und Abfüllerei. Wir bieten unsere **Betriebsführungen** sowohl für Firmen wie auch für private Gruppen oder Einzelpersonen an. Für Interessierte bieten wir auch **Workshops** an. Und bei einem anschließenden Kaffeepausch in unserem **Seife Caffè** können Sie den erlebnisreichen Ausflug ausklingen lassen.



Adressinfo:
Seifen Haus
Hauptstrasse 13
4716 Welschenrohr

Telefon: 031 920 03 74
info@seifenhaus.ch
www.seifenhaus.ch

Öffentliche Events und Anlässe finden Sie im Eventkalender auf unserer Homepage. Für private Anlässe wie Seminare, Bankette und weitere kann unser Eventraum gemietet werden. Nebst unserer Homepage haben wir noch weitere Kommunikationskanäle wie die **Seifen Haus Zeitung**, die **Seifen Haus App**, unser **Facebook**profil und unser **Instagram**profil.



Seifen Haus



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Do: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Fr: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr



TOSHIBA

100% WIR A3- und A4-Farb-MFP's

e-STUDIO2020AC

- 20 Seiten/Minute farbig und schwarz/weiss
- Originaleinzug für 100 Seiten
- 1 Kassette A3 à 250 Blatt und 1 Kassette A4 à 550 Blatt
- Stapelblatteinzug 100 Blatt
- Unterschrank
- Inkl. Druck- und Scaneinheit
- Netzwerkfähig

Aktionspreis CHW 4'990.00

(anstatt CHF 6'940.00)



Konzeptbild

VRG, Lieferung und MwSt in BAR.

e-STUDIO330AC

- 33 Seiten/Minute farbig und schwarz/weiss
- Dualscanner bis 116 Seiten/Minute
- 550 Blatt Kassetten und 100 Blatt Stapelblatteinzug
- Secure HDD 320 GB und 4 GB RAM
- Farbiges 26cm Multi Touchdisplay
- Inkl. Druck- und Scaneinheit
- Netzwerkfähig

**Aktionspreis
CHW 2'490.00**

(anstatt CHF 3'390.00)



VRG, Lieferung und MwSt in BAR.

e-STUDIO338cs

- 33 Seiten/Minute farbig und schwarz/weiss
- Originaleinzug
- 250 Blatt Kassette und 100 Blatt Stapelblatteinzug
- Farbiges 26cm Multi Touchdisplay
- Inkl. Druck- und Scaneinheit
- Netzwerkfähig

**Aktionspreis
CHW 790.00**

(anstatt CHF 1'590.00)



VRG, Lieferung und MwSt in BAR.

Service und Lieferung in der gesamten Schweiz wird durch Toshiba Tec Switzerland AG gewährleistet. 072022/JS

TOSHIBA

www.toshibatec.ch

Büma Trading GmbH
 Hostatt 4 7214 Grösch
 Tel. 081 330 33 57 Fax 081 330 33 58
www.buema-trading.ch



Wir verzaubern Ihre

...schon bald wollen Sie Ihrem Personal oder auch Ihren Kunden danke sagen für das vergangene Jahr...

...sind Sie auf der Suche nach Ideen? Wir sind Ihr Partner und planen Ihren Event nach Ihren Wünschen.

...verwöhnen Sie Ihre Gäste. Dazu gehört ein feines Essen und als Rahmenprogramm etwas fürs Gemüt...

...unsere Künstler unterhalten Sie mit Magie und Humor.

...suchen Sie eine Show auf der Bühne oder möchten Sie Zauberei ganz aus der Nähe erleben?...

...Billy begeistert mit seiner Bühnenshow und zieht sein Publikum beim Roundtable hautnah in seinen Bann.



en Weihnachtsevent

...sollen Ihre grossen und kleinen Gäste in eine andere Welt entführt werden?...

...Rebi erzählt zusammen mit Röbi dem Raben spannende Geschichten.

...»faites vos jeux» ...darf es etwas zum Spielen sein?...

... Gerne vermieten wir Ihnen unseren Blackjack-tisch, das Roulette und noch vieles mehr.

Billy, Ruth und Rebi.
Seit 5 Jahren ein starkes Team.

WIR-Annahmesatz 50%

Rufen Sie uns an!

ABILL.ch GmbH
079 605 82 64
info@abill.ch
www.abill.ch

F. OSWALD CONSULTING GMBH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! WIR

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



Zahnklinik Oswald
 MODERNE ZAHNHEILKUNDE | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG

UNSERE WOCHENFAHRTEN

Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem SETRA Car statt. Kosten Fr. 190.- für Hin- und Rückfahrt ohne Abholservice



Firmenvideos

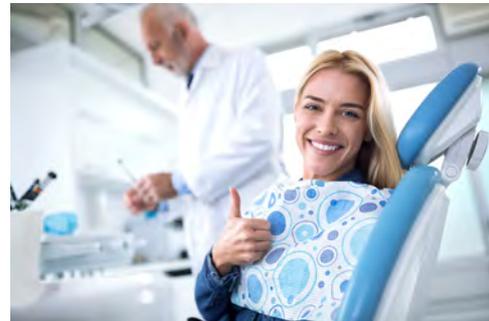


KONTROLLFAHRTEN 2022

Abfahrt am Mittwochabend um 20.00 Uhr ab SBB Wil, um 20.30 Uhr ab St. Gallen, um 21.00 Uhr ab St. Margrethen, mit Ankunft in Győr am Donnerstagmorgen gegen 06.00 Uhr. Wir reisen mit unserem SETRA-Car

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2022

Abflug jeweils Sonntagabend ab 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm



FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH



DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71



F. OSWALD CONSULTING GMBH 50% WIR

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
 info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch

Organisierte Zahnreisen zu günstigen Preisen



Seit über 30 Jahren organisiert die F. Oswald Consulting GmbH Zahnreisen nach Ungarn und gemäss vielen begeisterten Kundenstimmen gehört das Schweizer Unternehmen zu den besten und professionellsten Anbietern. Doch warum ist das so? Und warum ist die Behandlung in Ungarn so günstig? Wir beantworten Ihnen die wichtigsten Fragen rund um Zahnreisen nach Ungarn.

Die Grenzen sind offen und Sie müssen weder vor noch nach der Reise nach Ungarn in die Quarantäne. Im Reisebus erhalten Sie eine kostenlos abgegebene Schutzmaske, die Sie auch in den Wartezimmern der Zahnarztpraxen in Győr tragen müssen. Die F. Oswald Consulting GmbH und die ungarischen Zahnärzte kümmern sich um eine wirksame Desinfizierung und tragen alles weitere dazu bei, dass Sie sich jederzeit sicher fühlen können.

Warum ist die Zahnbehandlung in Ungarn so günstig?

Zahnbehandlungen in Ungarn sind um ein Vielfaches günstiger als in

der Schweiz. Das liegt zum einen an den tieferen Lebenshaltungskosten und den damit verbundenen geringeren Löhnen der ungarischen Zahnärzte und zum anderen daran, dass die gleichen wie in der Schweiz verwendete Materialien in Ungarn bis zu 40 Prozent günstiger sind als in der Hochpreisinsel Schweiz. Trotz der günstigen Preise erwarten Sie in den ungarischen Praxen der F. Oswald Consulting GmbH eine qualitativ hochwertige Behandlung mit modernster Technik und Geräten.

Ist bei der Zahnbehandlung ein Dolmetscher dabei?

Das zahnmedizinische Fachpersonal der von Franz Oswald persönlich ausgesuchten Zahnarztpraxen spricht Deutsch, sodass Sie sich jederzeit mit diesen austauschen und verständigen können.

Welche Zahnbehandlungen kann ich vor Ort durchführen lassen?

Von der Zahnsteinentfernung, über Röntgenaufnahmen bis hin zu Prothesen, Wurzelbehandlungen, Implantation und ästhetischen Eingriffen wie

Veneers oder Kronen bez. Brücken können Sie alle möglichen Eingriffe durchführen lassen. Auf der Preisliste auf www.zahnbehandlungen-ungarn.ch finden Sie einen Überblick über alle Behandlungen und deren Kosten.

Ich interessiere mich für eine Zahnreise nach Ungarn mit der F. Oswald Consulting GmbH, wie gehe ich vor?

Bei einem kostenlosen Besprechungstermin in Wil oder Ebikon wird Ihre Zahnsituation analysiert und Ihnen einen Kostenvoranschlag unterbreitet. Danach entscheiden Sie sich, ob Sie mit Reisebus oder Flug nach Győr reisen möchten. Um die Buchung, alle Formalitäten und allfällige Transfers kümmert sich das kompetente Team der F. Oswald Consulting GmbH.

Muss ich das Hotel selbst buchen?

Auf der Website finden Sie eine Auswahl von elf verschiedenen Hotels für jeden Geschmack und jedes Budget. Sie wählen einfach die gewünschte Unterkunft – den Rest erledigt das Schweizer Traditionsunternehmen.

Wie lange bleibe ich in Ungarn?

Je nach Eingriff zwei Tage bis zu einer Woche. Vor Ort ist die deutschsprachige Reiseleitung für Sie da, organisiert Ausflüge wie zum Beispiel in die ungarische Hauptstadt Budapest sowie gemeinsame Mahlzeiten. Die malerische Stadt Győr lässt sich auch auf eigene Faust entdecken und bietet ein reiches Angebot an Museen, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Thermal-Badlandschaft.

Wieso gehört die F. Oswald Consulting zu den besten Anbietern?

Die begeisterten Kundinnen und Kunden schwärmen von der tollen Organisation, der freundlichen Betreuung vor Ort und den einfühlsamen, kompetenten ungarischen Zahnärzten. Ebenso positiv äussern sich viele Patienten über die Übereinstimmung von Kostenvoranschlag und Kostenabrechnung. Generell – so der Tenor der vielen bereits behandelten Schweizerinnen und Schweizer – sei der Kunde hier König und könne sich von A bis Z ideal beraten, betreut und begleitet fühlen.



F. Oswald Consulting GmbH
St. Gallerstrasse 62b - 9500 Wil
Tel.: 071 951 02 71
info@zahnbehandlung-ungarn.ch
www.zahnbehandlung-ungarn.ch

AUGEN AUF UND GEWINNEN!

GEWINNSPIEL FÜR ALLE!
Ob gross ob klein, ob Privat oder als KMU, alle können mitmachen und gewinnen!



WIR ne+work

**Gewinnen Sie eine
4-farbige Seite in
unserem Magazin**

In unserer aktuellen Ausgabe finden Sie das oben abgebildete "WIR-
Network-Logo. Solche Logos sind im ganzen Magazin versteckt.
Zählen Sie die Logos und mailen Sie die richtige Anzahl mit ihren Kon-
taktdaten und dem Vermerk "Augen auf" an: wsonderer@bluewin.ch

Sagen Sie "Dankeschön" • Machen Sie ihrem Ärger Luft • Zeigen Sie ihr künst-
lerisches Talent • Machen Sie auf eine Veranstaltung aufmerksam • Sagen Sie
wieder einmal "ich liebe Dich" • Präsentieren Sie Ihr KMU • Schreiben Sie uns
eine Geschichte • Zeigen Sie uns Ihr Hobby oder verschenken Sie die gewon-
nene Seite einem Freund oder Geschäftspartner!

Die Gestaltung und den Inhalt der Seite bestimmen Sie!

Wir helfen Ihnen gerne dabei

Mailen Sie uns die richtige Anzahl WIR-Network-Logos in diesem
Magazin mit dem Vermerk "Augen auf" an: wsonderer@bluewin.ch

Unter allen richtigen Lösungen entscheidet das Los!

Gewinnen Sie eine 4-farbige Seite in unserem Magazin

Sagen Sie "Dankeschön" • Machen Sie ihrem Ärger Luft • Zeigen Sie ihr künstlerisches Talent • Machen Sie auf eine Veranstaltung aufmerksam • Sagen Sie wieder einmal "ich liebe Dich" • Präsentieren Sie Ihr KMU • Zeigen Sie uns Ihr Hobby oder verschenken Sie die gewonnene Seite einem Freund oder Geschäftspartner!



MUSTERSEITE!

LIEBER PETER!

Mit dem Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Freiheit, neuer Möglichkeiten und Genuss! Wir wünschen Dir für diese Zeit alles, alles Gute und gratulieren zur wohlverdienten Pension.

Unterhaltung



© Pietrzak/DEIKE

WIR ne+work



© Pietrzak/DEIKE

KW 3822

Was sagen die Sterne?

Widder 21.03.–20.04.
 Sie sollten nicht zögern, Ihre Wünsche, Einschätzungen und Bedürfnisse frei zu äußern. Sonst erfährt eine gewisse Person nie, woran sie wirklich bei Ihnen ist.

Stier 21.04.–20.05.
 Eine Schwalbe macht bekanntlich noch keinen Sommer. Aus diesem Grund reicht ein gelegentliches Training nicht aus. Sie müssen in Sachen Sport am Ball bleiben!

Zwillinge 21.05.–21.06.
 Sie konkurrieren um einen Auftrag oder Posten und Ihr Mitbewerber ist ein guter Freund. Die etwas unangenehme Situation bewältigen Sie mit Humor und Fairness.

Krebs 22.06.–22.07.
 Die Sterne stehen günstig für eine größere Anschaffung. Überlegen Sie jedoch, ob Sie die Sache wirklich brauchen oder ob auch eine kleinere Ausführung ausreicht.

Löwe 23.07.–23.08.
 Mit einem selbstsüchtigen Plagegeist sollten Sie jetzt endlich einmal Tacheles reden. Machen Sie ihm unmissverständlich klar, dass er sein Verhalten ändern muss.

Jungfrau 24.08.–23.09.
 Sie haben keinen Grund, unsicher aufzutreten. Sie besitzen eine einnehmende Persönlichkeit und sind allseits beliebt. Ihre Mitmenschen schätzen und mögen Sie.

Waage 24.09.–23.10.
 Sie tragen Ihr Herz auf der Zunge. Sie sollten jedoch berücksichtigen, welchen Personen Sie wirklich vertrauen können. Nicht jeder zählt zu diesem Kreis.

Skorpion 24.10.–22.11.
 Eine günstige Gelegenheit zeichnet sich in Ihrem Privatleben ab. Greifen Sie beherzt zu und lassen Sie sich nicht von Ihren Plänen abbringen! Jetzt oder nie!

Schütze 23.11.–21.12.
 Eine Anwendung von Selbstmitleid überkommt Sie zurzeit. Machen Sie sich klar, dass Sie keine existenziellen Nöte kennen. Im Grunde geht es Ihnen ziemlich gut.

Steinbock 22.12.–20.01.
 Sagen Sie geradeheraus, was Sie über eine Angelegenheit denken. Schließlich war die ganze Sache ursprünglich Ihre Idee. Doch was ist davon noch übrig geblieben?

Wassermann 21.01.–19.02.
 Organisieren Sie mal wieder eine gemütliche Runde im Freundeskreis! Sicher gibt es viel zu erzählen. Alle freuen sich über einen Plausch und Gedankenaustausch.

Fische 20.02.–20.03.
 Davonzulaufen ist keine Lösung! Stehen Sie zu sich und Ihrem Partner. Es sollte Sie nicht tangieren, was andere über Ihre Beziehung denken! Es ist Ihr Leben!

Das neue unabhängige
WIR-Netzwerk
www.wir-netz.ch

WIR ne+work



Kaum jemand ist so gut organisiert wie die Jungfrau. Einige Sternzeichen könnten sich in puncto Ordnung ein Beispiel an ihr nehmen, Chaos in jeglicher Form ist ihr verhasst. Daher würde etwa der Anblick ihres Startbildschirms selbst dem größten Chaoten Entzückensrufe entlocken. Für jedes Thema hat die Jungfrau eigene Ordner erstellt, die sie, der Übersicht halber, auf ihrem Handy farblich kennzeichnet. Sie kennt jede App, die dabei hilft, Struktur ins analoge und digitale Leben zu bringen.

Auf eine Jungfrau ist in jeder Lebenslage Verlass. Sie hat ein rationales Verhältnis zu ihrem Smartphone und sieht es eher als Arbeitsgerät. Reine Zerstreuung sucht sie nicht darauf. Soziale Netzwerke wie Instagram oder Facebook betrachtet sie eher als Zeiträuber. Da sie es liebt, strukturiert zu arbeiten, hat sie in ihren Tagesablauf fixe Zeiten eingeplant, in denen sie die verschiedenen Punkte ihrer To-do-Liste abhakt. Damit ihr kein noch so kleines Detail entgeht, überträgt sie akribisch jeden Termin in ihren digitalen Kalender. Um konzentriert arbeiten zu können, benötigt sie ein geordnetes Umfeld. Ablenkung, egal in welcher Form, tut ihr nicht gut. Sie lebt nach dem Motto „less is more“, Zettelwirtschaft ist ihr verhasst. Dabei geht sie sogar so weit, dass sie die Kalendereinträge anderer Familienmitglieder mit den

ihren synchronisiert, damit sie immer auf dem Laufenden ist. So aufräumt, wie es auf ihrem Schreibtisch ist, geht es auch auf ihrem Desktop-Computer und Tablet zu. Es bereitet ihr ein diebisches Vergnügen, diverse Aufgabenpunkte in einer Liste zu verschieben und Erledigtes schließlich abzuhaken. Selbst der Einkaufstrip in den nächsten Supermarkt wird von ihr in dieser Weise generalstabsmäßig durchgeplant. Ein Blick auf ihre App genügt, und schon weiß sie, was ihre Einkaufsbegleitung bereits in den gemeinsamen Einkaufswagen gepackt hat.

Als Erdzeichen verliert sie vor lauter Perfektionismus nie die Bodenhaftung. Erhält sie eine wichtige Nachricht, beantwortet sie diese umgehend. Aber auch all das, was für sie weniger Relevanz besitzt, behandelt sie ganz selbstverständlich mit ebenso großer Sorgfalt. Sie hat es sich zur Regel gemacht, nur zu bestimmten Zeiten auf ihr Handy zu blicken. Wichtigen Kontakten hat sie einen speziellen Alarmton zugewiesen, sodass sie bei Bedarf sofort reagieren kann. Jungfrau-Geborene sind die selbst erklärten Nerds unter den Sternzeichen, sie hegen und pflegen dieses Image. Die Zielstrebigkeit einer Jungfrau sucht ihresgleichen und äußert sich nicht zuletzt im Berufsleben. Hat sie einen Karriereplan geschmiedet, so lässt sie diesen nicht aus den Augen. Networking über berufliche Plattformen wie Xing und LinkedIn wird bei ihr grossgeschrieben. Gezielt sucht sie nach Kontakten und erweitert so geschickt ihr Netzwerk. Da für sie beruflicher Erfolg von großer Wichtigkeit ist, sind diese Apps selbstverständlich auf ihrem Handy installiert. Zudem erhält sie regelmäßig Pushnachrichten zu den neuesten, für sie interessanten Stellenangeboten. Doch auch der analogen Welt räumt die Jungfrau genügend Zeit ein: So stellt es für sie kein Problem dar, das Handy zwischendurch einmal aus der Hand zu legen.

von Åkerman/DEIKE

**Das neue unabhängige
WIR-Netzwerk**
www.wir-netz.ch

WIR ne+work

Lösungen „Grosses Goldquiz“:

1B – Die Legende vom Goldland Eldorado geht auf das südamerikanische Volk der Muiscas zurück. Ein neuer König musste dort stets in einem See baden, in den wertvolle Gegenstände aus Gold geworfen wurden.

2D – Mit Hüftgold sind ein paar Kilo zu viel auf den Hüften gemeint, Betongold bezeichnet eine wertstabile Geldanlage in Form von Immobilien, und das Ackergold sind die Kartoffeln.

3D – Die Einheit Karat gibt an, wie groß der Gewichtsanteil von reinem Gold an der Gesamtmasse ist. Beim Gewicht von Edelsteinen spricht man vom metrischen Karat.

4B – Das Rumpelstilzchen fordert für seine Hilfe das erste Kind der späteren Königstochter ein, es sei denn, sie errät seinen Namen.

5C – In nur drei Zentimeter Tiefe entdeckten John Deason und Richard Oates 1869 in Australien das 31 x 61 Zentimeter große Nugget, für das sie über 9000 Pfund bekamen.

6A – Der deutsche Archäologe entdeckte die Goldmaske bei Ausgrabungen im griechischen Mykene. Agamemnon war ein Held des Trojanischen Krieges.

7C – Es handelt sich um ein russisches Waffensystem, das mithilfe einer Atombombe alle elektronischen Geräte in der Nähe des Zieles zerstören könnte.

8D – Da aus ihnen traditionell Münzen hergestellt wurden, bezeichnet man Silber, Gold und Kupfer als Münzmetalle. In der gleichen Gruppe des Periodensystems befindet sich auch Roentgenium.

9B – Die österreichische Münze aus purem Gold wird ausschließlich in Wien geprägt. Auf der Vorderseite sind Orchester-Instrumente, auf der Rückseite die Orgel im Wiener Musikverein zu sehen.

10A – Ein niederländischer Einwanderer gründete Ende des 16. Jahrhunderts die Firma Der Lachs zu Danzig und stellte den würzigen Likör her, in dem kleine Blattgoldflocken schwimmen.

11B – Die Israeliten schufen das Kalb gemeinsam mit Aaron, da Moses lange nicht zurückkehrte. Bei seiner Rückkehr zerschlug er das Götzenbild.

12C – Im über 300 Jahre alten Schloss und Geburtshaus Winston Churchills durfte die goldene Toilette sogar von Besuchern benutzt werden. Sie war zuvor im Guggenheim-Museum in New York zu sehen.

13C – Der Song ist einer der bekanntesten des britischen Musikers und erzählt von goldenen Gerstenfeldern, die sich im Sommerwind bewegen und in denen sich Liebende treffen.

14B – Das Internationale Olympische Komitee schreibt vor, dass eine Olympische Goldmedaille aus mindestens sechs Gramm Gold und 92,5 Prozent Silber bestehen muss.

15C – Nachdem Dagobert Duck schon an anderen Orten Gold gesucht hatte, erreicht er den Klondike River in Alaska und findet an einem Nebenfluss das Straußenei-Nugget, das ihm seine erste Million einbringt.

Unterhaltung



© Thumme/DEKE



© Pietrzak/DEKE



© Thumme/DEKE



© Pietrzak/DEKE



© Thumme/DEKE



© Pietrzak/DEKE

Textwitze

Kommst du nach dem Essen raus auf den Spielplatz?“, fragt Hannes. „Das geht nicht“, antwortet sein Freund Leon, „ich muss heute den Abwasch machen.“ – „Abwasch“, spottet Florian, „das würde mir im Traum nicht einfallen“ – „Mir auch nicht“, sagt Leon, „aber meiner Mutter.“

Kommen wir nun zur Aufgabe von gestern“, sagt der Lehrer. „Wenn ein Radfahrer 15 Kilometer in der Stunde zurücklegt, wie lange braucht er dann für 1000 Kilometer? Susanne, weißt du die Lösung?“ – „Nein, tut mir leid. Mein Vater ist immer noch unterwegs.“

Neues Schuljahr, neuer Deutschlehrer. „Ihr habt im letzten Jahr die Dichter des 18. Jahrhunderts behandelt. Markus, was kannst du mir darüber sagen?“ Markus fällt nichts ein. „Nun, hast du das Jahr verschlafen? Irgendwas wirst du doch wissen. Was zum Beispiel haben alle gemeinsam?“ Das weiß auch Markus: „Die sind alle tot.“

Auf einer Bank im Zoo sitzt ein Tierpfleger und weint. Erkundigt sich ein Besucher bei einem anderen Wärter: „Was hat der Mann, was ist passiert?“ – „Der Elefant ist heute gestorben.“ – „Ja, das ist schlimm“, entgegnet der Besucher, „Ihr Kollege hat wohl sehr an dem Tier gehangen?“ – „Aber nein, er muss jetzt das Grab ausheben.“

Vor dem Besuch im Streichelzoo erklärt der Lehrer den Kindern, dass sie die Tiere nicht küssen sollten. Das

käme immer wieder vor, sei aber gefährlich, zum Beispiel könnten so Krankheiten übertragen werden. „Das stimmt“, meldet sich Julia, „ich habe mal gesehen, wie meine Grossmutter ihre Katze geküsst hat.“ – „Ja, und?“, fragt der Lehrer. „Na, wie Sie sagten, die Katze wurde krank und ist gestorben.“

Wo unterhält man sich am besten mit einem gefährlichen Ungeheuer? Am Telefon.

Meine Tochter“, prahlt die Mutter, „ist ein Sprachgenie. Kaum ein Jahr alt, spricht sie schon wie eine Akademikerin.“ Ungläubig sehen ihre Freundinnen sie an. „Zeig es ihnen, Tabea, sag doch mal ‚Rhinozeros‘.“ Tabea sieht sich um und fragt: „Zu wem?“

Die 5a bekommt einen neuen Deutschlehrer. Die Klasse beschließt, ihm einen Streich zu spielen. Simon, der frechste, drückt den ganzen Tafelschwamm über dem Lehrerstuhl aus. Ohne hinzuschauen, setzt sich der Neue wenig später auf den Stuhl, bekommt eine nasse Hose und steht langsam wieder auf und fragt: „Bei wem hattet ihr in der letzten Stunde Unterricht?“

Der Fotograf war in der Schule und hat Aufnahmen von allen Klassen gemacht. Ein Lehrer versucht, seinen Schülern die Fotos schmackhaft zu machen: „Stellt euch vor, wie ihr in 20 Jahren die Bilder anschaut. Ihr sagt euch vielleicht, das ist Paul, der ist nun selbst Lehrer, und da, Anna, die längst ihre eigene Arztpraxis hat ...“

Ruft einer dazwischen: „Und da ist unser Lehrer, der liegt heute auf dem Zentralfriedhof.“

Familie Hofmann fliegt in die Ferien. Der kleine David darf den Flugkapitän im Cockpit besuchen. Weil der Autopilot die Maschine steuert, darf sich David auch auf den Sessel des Copiloten setzen und den Steuerknüppel halten. Der Flugkapitän blättert derweil in einer Zeitschrift. Nachdem er fast eine Stunde Fliegen gespielt hat, fragt der Kapitän: „Na, ist das was für dich? Willst du später auch Pilot werden?“ – „Nee, ich nicht, aber mein Bruder, der Faulpelz.“

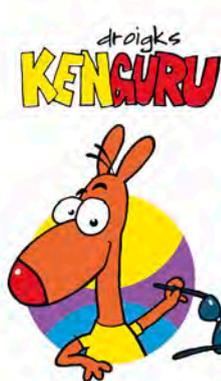
Die Kinder sollen in der Schule von ihren Haustieren erzählen. „Ich habe meine Schildkröte dressiert wie einen Hund“, berichtet Bernd. „Sie gehorcht aufs Wort.“ – „Das ist ja phantastisch“, meint die Lehrerin ungläubig. „Nicht wirklich“, sagt Bernd, „wenn ich ihr zum Beispiel auftrage, meine Hausschuhe zu holen, dauert es Stunden, bis sie damit ankommt.“

In der Sonntagspredigt sagt der Pfarrer: „Ein guter Hirte verlässt seine Herde nie, Tag und Nacht wacht er bei ihr.“ Da steht der Schäfer auf, murmelt „da hat er Recht“ und geht.

Hasso und Bello laufen durch die Wüste. Hasso, mit eingeklemmtem Schwanz: „Wenn jetzt nicht bald ein Baum kommt, gibt es ein Unglück!“

Tina fragt die Lehrerin: „Wissen Sie, was das ist? Es ist schwarz, groß wie eine Babyhand und hat Haare auf dem Rücken?“ – „Keine Ahnung, verrätst du es mir?“ – „Ich weiß es auch nicht“, sagt Tina, „ich sehe es nur auf Ihrer Schulter sitzen.“

Trifft ein Blinder einen Lahmen und sagt: „Na, wie geht's?“ Sagt der Lahme: „Siehst du doch!“





Die all in one-Software für Ihr Business

Einmal eingeben. Und die Daten sind überall verfügbar, wo sie gebraucht werden.

Adressen, Artikel, Aufträge, Fakturierung, Termine, Aufgaben, Zeiterfassung....



www.wmc.ch



Bürolösung für Gewerbe und Dienstleister

ab ~~50~~.- 29.- / Monat
100% WIR



WMC IT Solutions AG

Kägenstrasse 10
CH-4153 Reinach BL 1
Telefon +41 61 716 11 11
info@wmc.ch





Wo sind wir?

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.-

Besonders früh geht in diesem Dorf die Sonne auf und glitzert im frischen Tau auf den prächtigen Bergwiesen. Romanische Wortfetzen dringen vom emsigen Treiben der Landwirte, Käser, Bäcker und Handwerker ans Ohr und werden begleitet vom Klang der Kuhglocken...

Wie heisst das wunderschöne Dorf in den Schweizer Bergen?

Senden Sie ein E-Mail mit dem Namen der gesuchten Ortschaft an:
wsonderer@bluewin.ch
 Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Wir verlosen einen Gutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert vom:

Hotel Belvédère 7550 Scuol
 Telefon: +41 81 861 06 06
info@belvedere-scuol.ch
www.belvedere-scuol.ch

BELVEDERE
HOTEL FAMILIE



Bank **WIR**

«Einfach neue Stammgäste gewinnen.»

Kurt Baumgartner
 Belvedere Hotel Familie, Scuol,
 WIR-Netzwerker

Jetzt
KMU-Paket
 eröffnen

wir.ch/kmu-paket

TOP-Qualität 100% WIR
mit zuverlässigem Service



Besuchen Sie auch unseren virtuellen
Wein-Shop VINUM WALDHAUS, mit
einer grossen Auswahl von Walliser-
und Internationalen Weinen!
www.vinum-waldhaus.ch





Memo One Tradition blanc 75 cl

Assemblage weiss Wallis
 Jahrgang / Vol L02-18 / 13.5 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 19.90

Anzahl Flaschen

Total CHW

Memo One Johannisberg 75 cl

Johannisberg AOC Wallis
 Jahrgang / Vol 2020 / 13.5 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 18.90

Anzahl Flaschen

Total CHW

Memo One Tradition rouge 75 cl

Assemblage rot Wallis
 Jahrgang / Vol L03-18 / 13.8 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 20.50

Anzahl Flaschen

Total CHW

Memo One GOLD 75 cl

Assemblage rot Wallis
 Jahrgang / Vol 2018 / 13.5 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 32.50

Anzahl Flaschen

Total CHW

Memo One passito 75 cl

Sangiovese Rubicone Toscana
 Jahrgang / Vol 2016 / 14.6 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 27.50

Anzahl Flaschen

Total CHW

Memo One senza frontiere 75 cl

Assemblage Toscana Wallis
 Jahrgang / Vol L54-19 / 14.4 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 26.50

Anzahl Flaschen

Total CHW

Primitivo 365 Tutti Giorni 75 cl

Primitivo di Manduria, Apulien
 Jahrgang / Vol 2017 / 15 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 33.00

Anzahl Flaschen

Total CHW

Prosecco 365 DOC 75 cl

Prosecco Extra Dry, Veneto
 Jahrgang / Vol XX / 11.5 Vol %
 Preis pro Flasche



CHW 17.90

Anzahl Flaschen

Total CHW

Preise inkl. MwSt

Mindestmenge pro Sorte 6 Flaschen
 Versandkosten pro 12 Flaschen: CHW: 18.00
 ab 60 Flaschen: GRATIS Versand - FRANKO DOMIZIL

Online-Shop: www.vinum-waldhaus.ch

Bestellung: per E-Mail: info@vinum-waldhaus.ch
 per Telefon: 079 607 71 64
 per Fax: 027 470 45 25

Vorname

Name

Firma

Strasse

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Wir akzeptieren ab sofort an allen Wochentagen 70% WIR



Klein Rigi

Thurbruggstrasse 31
9215 Schönenberg a. d. Thur
Tel. 071 642 49 49
info@kleinrigi.ch
www.kleinrigi.ch



Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag Ruhetag
(Auf Anfrage geöffnet)
Mittwoch bis Samstag
von 17.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sonntag 11.00 Uhr - 22.00 Uhr

Private Feste und Familienanlässe

Eine tolle Aussicht, ein imposantes Gebäude, Köstlichkeiten aus Küche und Keller: Was tönt wie im Märchen, kann der ideale Rahmen für Ihren Privat- oder Firmenanlass sein. Für einen gelungenen Anlass haben wir neben Engagement und Erfahrung auch die passenden Räume - für 10 bis 350 Personen. Ab 15 Personen öffnen wir sehr gerne auch ausserhalb der gewohnten Öffnungszeiten.



LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

MIT DEN RICHTIGEN
SCHUHEN IST ES
EIN SPAZIERGANG

90 % WIR
auf das gesamte
Sortiment von
Damen-, Herren-
Kinder- und
Outdoor-
schuhen

660-21-0016
Dolomite
199,90



660-23-0010
Lowa
169,90



660-74-0008
Meindl
199,80



662-00-8106
Meindl
199,80



662-34-0012
Salewa
199,90



662-60-0003
Lomer
169,90



DEGIACOMI

S C H U H M O D E

— SEIT 1919 —

Versamerstrasse 32 · 7402 Bonaduz
Tel. 081 630 20 70 · www.degiacomich.ch



Besuchen Sie unseren Online-Shop und lassen Sie sich von unserer Auswahl inspirieren:
www.degiacomich.ch

Weitere Filialen in:
DAVOS | FLIMS
THUSIS | CHUR



LUST
AUF
SCHÖNE
SCHUHE®

Camping Sur En



4 Sterne Campingplatz 365 Tage geöffnet! – Barrierefrei

Das traumhaft gelegene Areal bietet beste Voraussetzungen für erholsame Ferientage.

Der Camping ist nicht parzelliert. Der Stellplatz kann frei ausgesucht werden. Prüfen Sie die Verfügbarkeit und buchen Sie direkt: Online-Reservierungssystem

Der Campingplatz ist 365 Tage im Jahr geöffnet (1.1. bis 31.12.)

Wir freuen uns, Sie auf unserem naturverbundenen Campingplatz im wunderschönen Unterengadin begrüßen zu dürfen.

Das kleine malerische Dorf Sur En liegt, wie es der Name schon sagt, über dem Inn (Sur = über, En = Inn). Nachdem Sie den Inn über die Holzbrücke passiert haben, befinden Sie sich so gut wie auf dem Campingplatz Sur En und damit bei einer der verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten von Sur En. Für diejenigen welche höheren Komfort schätzen, stehen Ferienwohnungen, Gästezimmer, eine Pension und ein Hotel zur Verfügung. Langeweile kommt in Sur En keine auf. Bei einem Streifzug durch den Wald bestaunen Sie mehr als 100 Kunstwerke, die auf dem Skulpturenweg auf Sie warten. Der Entstehung der Skulptu-



ren kann während einer Woche im Juni am internationalen Bildhauersymposium, organisiert durch die Art Engiadina, beigewohnt werden. Im Seilpark erleben Sie den Wald aus der Vogelperspektive. Die Natur rund um Sur En bietet atemberaubende Anblicke und lädt zu ausgiebigen Wanderungen ein. Im Winter fahren Sie auf Schlittschuhen durch den romantisch verschneiten Wald, bestaunen das Winterprojekt der Art Engiadina oder üben sich im Eisstockschiessen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Schönheit Sur Ens. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wolfgang Bosshardt - Sur En - 7554 Sent
T +41 81 866 35 44 - M +41 79 611 11 47
E-Mail: wb@suren.ch - www.suren.ch



Was es in Sur En / Sent alles gibt

Wolfgang Bosshardt liegen die Berge sprichwörtlich zu Füssen. Der Unternehmer aus dem Unterengadin zeigt uns im Video-Portrait, wie er vom WIR-System profitiert.

Wolfgang Bosshardt ist ein umtriebiger Unternehmer aus Sur En im wunderschönen Unterengadin. Er betreibt den Campingplatz in Sur En, hat den dazugehörigen «Seilpark Engadin» mit aufgebaut und ist Inhaber der Bosshardt Handels AG.

Was haben diese Unternehmen alle gemeinsam? Alle sind Teil des WIR-Netzwerk – und das buchstäblich zu 100 Prozent. «Ich habe nie Probleme, meine WIR auszugeben. Im Gegenteil – ich hätte am liebsten mehr WIR», sagt Bosshardt. Neben seinen Unternehmen betreibt er als Geschäftsführer zudem noch den Kunst- und Kulturförderverein «Art Engiadina». Dieser veranstaltet ein jährliches Symposium, an dem von



Künstlern aus der ganzen Welt Skulpturen produziert werden. Diese finden unter anderem auf einem fünf Kilometer langen Skulpturenweg ihren Platz im öffentlichen Raum. Eine kulturelle Wanderung, die direkt beim Campingplatz startet. Und – Sie

erraten es: Auch der Verein «Art Engiadina» ist WIR-Teilnehmer. Wir durften Wolfgang Bosshardt einen Tag in Sur En begleitet. Entstanden ist ein spannendes Portrait mit tollen Bildern.
<https://www.suren.ch/?id=3>

SKULPTURENWEG SCUOL

Versteckt auf einem Hügel im Wald in Sur En / Sent liegt der Skulpturenweg mit 150 verschiedenen Kunstwerken. Die Skulpturen sind entlang des Weges aufgestellt und können zu jeder Jahreszeit besichtigt werden. Der Rundweg beginnt beim Campingplatz Sur En / Sent und ist ca 5 Kilometer lang. Die Begehung bietet viele spannende und überraschende Eindrücke und dauert etwa eineinhalb Stunden.

Bei jedem Kunstwerk befindet sich eine Informationstafel mit Angaben zu der Skulptur und dem Künstler. Scannen Sie den QR-Code auf der Tafel mit Ihrem Smartphone und Sie erhalten die Informationen online. Alle aufgestellten Skulpturen finden Sie auch unter Kunstwerke aufgelistet.

Gefällt Ihnen ein Kunstwerk besonders gut? Alle Skulpturen können käuflich erworben werden.

<https://www.suren.ch/art-engiadina/skulpturenweg/>

BY ART ENGIADINA





Camping Sur En

Gruppen

Wenn Sie unseren Seilpark mit einer Gruppe planen (10 und mehr Personen) und im Voraus buchen möchten, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail oder telefonisch. Beachten Sie bitte unsere Gruppenrabatte.

Für Gruppen ab 20 Personen sind auch individuelle Besuche ausserhalb der normalen Öffnungszeiten möglich.

Schulgruppen

Der Besuch des Seilparks Engadin ist ein beliebtes Ziel für Schulklassen. Wir bieten deshalb spezielle Gruppenpreise für Schulen sowie individuelle Öffnungszeiten an, damit Sie den Besuch bei uns besser mit Ihren anderen Aktivitäten in der Region koordinieren können.

Bitte beachten Sie aber, dass für Schulgruppen mindestens eine Lehrperson (Begleitung) immer anwesend sein muss.

Geschenkgutscheine

Möchten Sie einen besonderen Menschen überraschen? Schenken Sie doch einen Gutschein für den Besuch des Seilparks Engadin! Geschenkgutscheine können Sie bei uns per E-mail bestellen oder direkt in unserem Büro im Seilpark abholen.

Kontakt

+41 79 66 25 159

info@seilpark-engadin.ch

Sur En, 7554 Sent

<https://www.seilpark-engadin.ch/>

Allegra im Seilpark Engadin

Willkommen im Seilpark Engadin – dem ersten und grössten Seilpark der Region. Seit 2009 heissen wir Familien und Freunde im Wald von Sur En im Unterengadin auf unseren 7 Parcours willkommen.

Für die Jüngsten (Kinder von 3 – 12 Jahren) bieten wir drei Parcours – Jugendliche und Erwachsene können ihre Geschicklichkeit und Balance auf den höheren Parcours erproben.

Während alle Anlagen in Höhe und Schwierigkeitsgrad variieren, sind ein Highlight unseres Seilparks die drei «Schnellabstiegsanlagen», die es mutigen Kletterern ermöglichen am Sicherungssystem von den Plattformen zu springen.



RÄTSEL-KRIMI

Brennende Gartenlauben

Kommissar Lux von der Kripo Köln untersucht die Brandstiftungen in der Kleingartenanlage Immergrün. In den letzten drei Wochen ist hier stets mittwochs gegen 21:30 Uhr eine Laube abgebrannt. Die Geschädigten sind Uwe Scheel, Hugo Hoff und Peter Stein, die auch alle den „Hah-



© Dieter Hermenau/DEIKE

neköpp“ angehören. Die Karnevalstanzgruppe probt jeden Mittwoch im Hinterzimmer der Kneipe „Zum kleinen Eck“. Heute ist wieder ein Mittwoch. Kommissar Lux hat eben die Meldung erhalten, dass die Laube von Eric Schuler in Flammen aufgegangen ist. „Tatzeit gegen 21:30 Uhr“, meldet Chefforensiker Karl Albrecht am Telefon. Von den Gärten bis „Zum kleinen Eck“ braucht man zehn Minuten. Als Kommissar Lux um Punkt 23 Uhr die Kneipe betritt, findet er die Gartenpächter und Hobbykarnevalisten bei ihrer Tanzprobe. „Es wurde wieder eine Ihrer Gartenlauben angezündet!“, sagt Lux. Er behält Eric Schuler, Kurt Heldt, Uwe Scheel, Hugo Hoff, Thore Uhl und Peter Stein

im Auge. „Langsam wird das unheimlich“, sagt Eric Schuler. „Sie alle haben nach den Brandstiftungen hohe Versicherungssummen kassiert“, setzt Lux hinzu. „Sie meinen, dass wir uns gegenseitig die Lauben anzünden, um die Versicherung zu betrügen?“, fährt Peter Stein auf. „Unglaublich, diese Unterstellung“, empört sich Uwe Scheel. Und Thore Uhl sagt: „Eric, bist du etwa auch bei Kurt Heldt versichert?“ – „Ist er“, sagt Kurt Heldt, der für die Secura-Versicherung arbeitet. Damit ist für Lux klar, dass hier alle unter einer Decke stecken. Woher weiß er das? Mainau/DEIKE

Lösung „Brennende Gartenlauben“: Thore Uhl und die anderen wussten, dass Eric Schulers Laube gebrannt hatte, obwohl Lux das gar nicht erwähnt hatte.

Der gestohlene Pokal

Die 14-jährige Mona und ihr gleichaltiger Freund Tom sehen gerade noch, wie Direktor Stein am Tor des Schiller-Gymnasiums ein Päckchen, so groß wie ein Schuhkarton, von dem Kurierfahrer des Fahrradexpresses Pedalista annimmt und die Quittung unterschreibt. Dann ist der Fahrradkurier auch schon davongeradelt. Erstaunt mustert der Direktor den Inhalt der Sendung. „Der Nelken-Pokal, den unsere Biologie-AG vergangenes Jahr für unseren Schulgarten gewonnen hat“, erkennt Mona. Genau wie sie erinnert sich auch Tom daran, dass der Pokal vor einem Monat im Lauf des Elternsprechtags aus einer Vitrine im Schulsekretariat gestohlen worden ist. Polizeiobermeister Schröder hat den Fall untersucht. Sein Verdacht hatte sich auf die Väter von zwei Schülern konzentriert. Einer von ihnen ist Ronny Marlow gewesen, der jetzt gerade vorfährt und seinen Sohn absetzt. Der andere war Ingo Trenck, der ebenfalls gerade heranrollt und dem



© Dieter Hermenau/DEIKE

Direktor einen Brief aus dem Autofenster reicht. „Mein Sohn ist krank – hier das Attest.“ Als er den Nelken-Pokal entdeckt, sagt er: „Ah, dann hat sich die Sache wohl aufgeklärt!“ – „Nicht aufgeklärt – aber der Dieb hat den Pokal per Kurier zurückgeschickt!“, sagt der Direktor und untersucht die Verpackung. „Leider ohne Absender.“ – „Und der Fahrradkurier wird sich wohl auch nicht mehr erinnern können, wer die Sendung in Auftrag gegeben hat!“, sagt Ronny Marlow. Doch Mona und Tom wissen längst, wer den Pokal zurückschickte. Warum? Manfred Mainau/DEIKE

Lösung „Der gestohlene Pokal“: Ronny Marlow. Er wusste, dass der Pokal mit einem Fahrradkurier zugestellt wurde – was jedoch niemand erwähnt hatte.

Das falsche Kunstwerk

Die 14-jährige Mona und ihr gleichaltiger Freund Tom haben gestern Nachmittag dem Kunstlehrer, Herrn Reinold, geholfen, im Foyer des Schiller-Gymnasiums eine Ausstellung mit den Kunstwerken aufzubauen, die im letzten Schuljahr in Reinolds Kunstkurs geschaffen wurden. Skulpturen aus Pappmaschee sind dabei, Gebilde aus Draht und Sperrmüll, aber auch Bilder und Zeichnungen. Als Tom und Mona am nächsten Morgen ins Foyer kommen, entdecken sie zu ihrem Erstaunen,

RÄTSEL-KRIMI



© Hermenau/DEIKE

dass jemand ein weiteres Kunstwerk in die Ausstellung geschmuggelt hat: Es ist ein aus verschiedenen dicken, jeweils 20 Zentimeter langen Plastikrohren zusammengestecktes, ein Meter hohes Objekt. „Bestimmt stammt das von einem der Oberstufenschüler, die gestern beim Aufbauen geholfen haben“, vermutet Tom und sieht sich auf seinem Handy die Fotos an, die er am Vortag gemacht hat, als die Oberstufenschüler ins Foyer kamen. Simon Klein mit seinem Skateboard, Handballer Uli Raum mit seinem Sportrucksack, Carl Hansen im Kapuzenshirt und mit Kopfhörern in den Ohren. Mona hat sich unterdessen umgesehen und ein offenstehendes Fenster entdeckt. „Sicher hat sich derjenige, der sein Kunstwerk hier einschmuggeln wollte, gegen Abend versteckt und sich einschließen lassen!“, vermutet sie. „Nachdem er alles aufgebaut hatte, ist er dann durchs Fenster

nach draußen gestiegen.“ Damit wissen Tom und Mona auch, welcher Oberstufenschüler das Kunstwerk in die Ausstellung geschmuggelt hat. Wer? Manfred Mainau/DEIKE

Lösung „Das falsche Kunstwerk“: Uli Raum. Er hatte die Plastikrohre in seinem Rucksack dabei, mit dem Tom ihn fotografierte. Die anderen beiden hatten kein Behältnis dabei, um die Rohre zu transportieren.

Tödliche Dokumente

Kommissar Lux von der Kripo Köln sieht zu, wie die Männer vom Bergungstrupp der Feuerwehr das Wrack eines schwarzen SUVs aus dem Rhein ziehen. Hintern Steuer sitzt ein Toter – Arnie Steiner, Büroleiter beim Baulöwen Hanno Thul. Gestern erst hat er beim Betrugsdezernat angekündigt, dass er Unterlagen über die Bestechungen liefern könne, mit denen sich sein Chef immer wieder lukrative Bauaufträge gesichert hat. „Steiner ist im Auto ertrunken“, fasst Chefforensiker Karl Albrecht zusammen. „Die Spuren am Wagen beweisen, dass er von einem anderen Auto von der Uferstraße abgedrängt und



© Dieter Hermenau/DEIKE

in den Fluss gestoßen wurde.“ Steiners Tasche mit verschiedenen Akten wird geborgen – offenbar die Unterlagen über Thuls kriminelle Geschäfte. Doch die Papiere sind größtenteils nicht mehr lesbar. „Ich habe geahnt, dass Steiner mich anschwärzen wollte“, gibt Baulöwe Hanno Thul gleich darauf beim Verhör zu. „Gestern Nachmittag bemerkte ich, dass diverse Akten aus meinem Safe fehlten, zu dem nur ich und Steiner Zugang hatten. Ich wollte Steiner zur Rede stellen, aber er war nicht aufzufinden. Was ist mit ihm geschehen?“ – „Er ist mit seinem Wagen in den Rhein gestürzt und ertrunken“, sagt Lux. Thul reagiert kaum. „Hatte er die Dokumente aus meinem Safe bei sich?“, fragt er. „Haben Sie schon Hinweise, wer ihn auf der Uferstraße abgedrängt hat? Womöglich jemand, der ebenfalls an den Dokumenten interessiert war?“ Gleich darauf verhaftet Lux den Baulöwen wegen Mordes an seinem Büroleiter. Manfred Mainau/DEIKE

Lösung „Tödliche Dokumente“: Hanno Thul wusste, dass Steiner auf der Uferstraße von einem anderen Wagen abgedrängt worden war – obwohl Lux das gar nicht erwähnt hatte.

WIR ONLINE MAGAZIN

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

WIR MAILING

mit 100% WIR für über 20'000 WIR-Verrechner

WSmarketing

Walter Sonderer

Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti

M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35

wsmarketing@bluewin.ch

wsonderer@bluewin.ch

www.wsmarketing-rossrueti.ch



Ein Spiel zwischen Paintball und Lasergame

**Sie suchen eine Idee
für Ihren nächsten
Betriebsausflug?
Organisieren Sie Ihren
Firmenevent mit
IRTAG, ein unvergess-
liches Erlebnis für Ihre
Mitarbeiter!**



ENTDECKEN SIE IRTAG

Sie suchen eine Idee für Ihren nächsten Betriebsausflug?

Organisieren Sie Ihren Firmenevent mit IRTAG, ein unvergessliches Erlebnis für Ihre Mitarbeiter!

IRTAG ist die ideale Veranstaltung für Ihren Betriebsausflug. Ein Spiel für alle (jung, weniger jung, männlich, weiblich) und kann bei jedem Wetter durchgeführt werden.

Professionelle Organisation und Planung für Gruppen von 8 bis 65 Personen. Ein einzigartiges Erlebnis für alle Teilnehmer

Teamevent an einem Ort Ihrer Wahl, sogar in ihrem Gebäude/ Geschäft. IRTAG ist ein Spiel für alle Ihre Mitarbeiter! Jeder im Alter von 8 bis 70 (oder mehr) kann IRTAG spielen. Jeder kann selbst entscheiden, wie viel er sich im Spiel bewegt. Es ist also für Menschen jeden Fitnesslevels geeignet.

IRTAG ist harmlos

Es gibt keinen physischen Kontakt im Spiel. Die Treffer sind virtuell und 100 % schmerzlos. Es wird mit harmlosen Infrarotstrahlen geschossen,



Philipp Weber und
Stefan Stolwijk
Stockackerstraße 93
3018 Bern
076 6344193
bern@irtag.ch
www.irtag.ch



Bank **WIR**

«Regional schmeckt
es am besten.»

Christian Tobler, Restaurant Linde,
Roggwil, WIR-Netzwerker

Jetzt
KMU-Paket
eröffnen

wir.ch/kmu-paket

Alle Ausgaben ab Januar 2022

hier anklicken und geniessen

<https://www.wsmarketing-rossrueti.ch/wir-online-magazin/>



Januar 2022



Februar 2022



2022



22. April 2022



6. Mai 2022



13. Mai 2022



2022



8. Juli 2022

Das WIR-Online-Magazin ist immer und überall verfügbar
Ob zu Hause oder unterwegs, vom Smartphone, Tablet oder Laptop, auf den Inhalt des WIR Online-Magazins kann jederzeit und flexibel zugegriffen werden. Das responsive Design sorgt für ein besonderes Leseerlebnis durch eine optimale Darstellung des Contents – und das auf jedem Gerät. Mit einem Doppelklick auf die Seiten vergrössert sich die Ansicht.



Ausgaben hier anklicken und geniessen

WIR ONLINE MAGAZIN

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

WIR MAILING Rufen Sie uns an: 079 207 81 26 - 071 925 30 35 - wsonderer@bluewin.ch

WSmarketing - optimale Beratung zu Gunsten des Kunden
W. Sonderer | Konstanzerstr. 35 | CH- 9512 Rossrüti



Öffnungszeiten
 Mo-Do: 7.30-12.00 Uhr/13.30-18.00 Uhr
 Fr: 7.30-12.00 Uhr/13.30-17.00 Uhr
 Sa: 9.00-12.00 Uhr

Garageneinrichtungen



Fahrzeugeinrichtungen

Eigenes Planungs- und Einbauteam!



Werkstatteinrichtungen



Hochdruckreiniger und Sauger



Arbeitsbekleidung

DASSY
 professional workwear



Bodenreinigungs- und Kehr- und Saugmaschinen



100% WIR

Eigene Werkstatt

**Auch für
 Fremdmarken!**



Gerne führen wir für Sie Service- und
 Reparaturarbeiten aus.

Elektro- und Handwerkzeuge



Verlangen Sie ein Angebot oder
 besuchen Sie unseren Verkaufsladen.

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon
 Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
 info@manserag.com | www.manserag.com